Stadt Bern

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Reglement über die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs (RFFV); Berichterstattung 2013-2015 und Umsetzungsprogramm 2015-2017

Beilage zu Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

2. Dezember 2015

Herausgeberin: Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, Bundesgasse 38, Postfach, 3001 Bern,
Telefon 031 321 65 33, Fax 031 321 72 45, tvs@bern.ch, www.bern.ch/stadtverwaltung/tvs ●
Bericht: Fachstelle Fuss- und Veloverkehr, Verkehrsplanung ● **Bern, August 2015**

Inhalt

1 Einleitung 6

1.1 Einleitung 6

1.2 Auftrag und Ziele 7

1.3 Finanzierung 7

1.4 Tätigkeiten der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr 8

2 Berichterstattung 2013 - 2015 (1. Halbjahr) 10

2.1 Themenschwerpunkte und Projekte 10

2.2 Verteilung der personellen und finanziellen Ressourcen 15

2.3 Überblick der Ausgaben im Zeitraum der Berichterstattung 16

3 Umsetzungsprogramm 2015 (2. Halbjahr) - 2017 18

3.1 Themenschwerpunkte und geplante Projekte 18

3.2 Voraussichtliche Gesamtkosten der FFV-Projekte 24

4 Entwicklung der Spezialfinanzierung RFFV 25

5 Ausblick 27

Anhang 29

Zusammenfassung

Im Jahr 1999 haben sich die Stimmberechtigten der Stadt Bern mit der Annahme des Reglements über die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs (RFFV) für eine Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Bern ausgesprochen. Seither hat sich die Wichtigkeit der Förderung des Fuss- und Veloverkehrs bestätigt. Während die Bedeutung des Fussverkehrs in Bern mit einem Anteil von 39 Prozent an den von der Stadtbevölkerung zurückgelegten Wegen bereits sehr hoch ist, hat der Veloverkehr mit 11 Prozent noch Verbesserungsbedarf. Der Gemeinderat hat sich deshalb das Ziel gesetzt, die Velofreundlichkeit der Stadt Bern deutlich zu verbessern und den Veloverkehr bis ins Jahr 2030 von 11 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat er im Oktober 2014 die Erarbeitung einer Velo-Offensive beschlossen.

Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat alle zwei Jahre die Berichterstattung und das Umsetzungsprogramm der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr; diesem Ziel dient der vorliegende Bericht. Die bisherige Berichterstattung und Präsentation des Umsetzungsprogramms erfolgten jeweils im Herbst. Dadurch konnte keine konkrete Aussage über den Stand der Spezialfinanzierung per 31. Dezember gemacht werden, da das laufende Jahr noch nicht abgerechnet war. Die Periode der Berichterstattungen und Umsetzungsprogrammen wird deshalb künftig von Sommer zu Sommer erfolgen, damit konkrete Aussagen zum Stand der Spezialfinanzierung möglich sind. Der vorliegende Bericht umfasst deshalb die Berichterstattung 2013 bis 2015 (1. Halbjahr) sowie das Umsetzungsprogramm 2015 (2. Halbjahr) bis 2017. Parallel dazu legt der Gemeinderat dem Stadtrat die Geschäfte zur Velo-Offensive und zur Überprüfung des RFFV-Reglements vor, die basierend auf Artikel 11 alle 5 Jahre nötig ist; in diesem Zusammenhang schlägt der Gemeinderat dem Stadtrat partielle Änderungen des Reglements vor.

Die Tätigkeiten der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr setzen sich vorwiegend aus Beratungen und allgemeinen Arbeiten sowie konkreten Projektarbeiten zusammen. Dabei betreut die Fachstelle zahlreiche eigene Projekte und initiiert Massnahmen auf der Grundlage von Umsetzungsprogrammen. Gleichzeitig vertritt sie aber auch die Interessen der zu Fuss Gehenden und Velofahrenden bei kommunalen, regionalen und kantonalen Planungen. Die Fachstelle orientiert sich thematisch nach dem RFFV und an den Legislaturrichtlinien des Gemeinderates.

Der Zeitraum der Berichterstattung von 2013 bis 2015 (1. Halbjahr) war geprägt von einer Vielzahl an Projekten für den Fuss- und Veloverkehr. Im Bereich des Fussverkehrs wurde mit der Revision des Richtplans Fuss- und Wanderwege von 1999 die Überarbeitung einer wichtigen Planungsgrundlage in Angriff genommen; dazu folgt in der ersten Jahreshälfte 2016 die öffentliche Mitwirkung. Der Bereich des Veloverkehrs stand klar unter dem Fokus, Bern zu einer velofreundlichen Stadt zu machen. Dafür wurde in einem verwaltungsinternen Vorbereitungsprozess die Velo-Offensive erarbeitet.

Nachdem die für die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs zur Verfügung stehenden Budgetmittel seit 2011 nicht mehr ausgeschöpft worden waren und dies im Stadtrat zu heftiger Kritik führte, konnten ab 2014 dank verstärkter Fördertätigkeit deutlich mehr Projekte bearbeitet werden. Von 2013 bis Mitte 2015 wurden insgesamt rund 2.56 Mio. Franken in Projekte und Massnahmen zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs investiert[1].

[1] ohne Personal- und Sachkosten; vgl. im Detail Kapitel 2.3

Das Umsetzungsprogramm 2015 (2.Halbjahr) bis 2017 führt die verstärkte Fördertätigkeit weiter; geplant sind Massnahmen und Projekte im Gesamtumfang von rund 3.94 Mio. Franken[2]. Der Fussverkehr erhält eine Broschüre mit den wichtigsten Informationen über die Förderung des Fussverkehrs, welche begleitend zum Richtplan Fussverkehr erarbeitet wird. Die Verbesserung der Verkehrssicherheit der Zebrastreifen steht im Fokus und es sind Kampagnen im Umfeld von Schulhäusern und Kindergärten geplant, um die Schulwegsicherheit weiter zu verbessern. Beim Veloverkehr kann nach dem Abschluss des verwaltungsinternen Vorbereitungsprozesses die eigentliche Velo-Offensive mit einem Partizipationsprozess und Fördermassnahmen ausgelöst werden. Alle bereits laufenden und neuen Planungen sowie Massnahmen für die Veloverkehrsförderung werden in den kommenden Jahren im Rahmen der Velo-Offensive gebündelt und koordiniert.

Die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr wird ihre Strategie für die kommenden Jahre – auch über den Zeitraum der vorliegenden Berichterstattung hinaus - nach den Entwicklungszielen des neuen Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2015 ausrichten. Im Rahmen der Velo-Offensive soll eine koordinierte Stärkung und Bündelung der Veloförderungsmassnahmen erfolgen. Zentrale Projekte werden dabei die schrittweise Realisierung von Velo-Hauptrouten mit erhöhtem Standard sowie die Schliessung der Netzlücke mit der Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain-Länggasse sein. Die Veloparkierung wird stadtweit laufend ausgebaut und es sollen neue Velostationen geplant und realisiert werden. Mit Informations- und Kommunikationskampagnen werden die Verkehrsteilnehmenden für die Sicherheit des Fuss- und Veloverkehrs sensibilisiert, insbesondere im Kindergarten- und Schulumfeld. In Bern sollen Zebrastreifen nicht aufgehoben werden – wenn möglich auch nicht in Tempo 30-Zonen. Der damit verbundene erhöhte Aufwand ist angesichts der Sicherheit der Zu Fuss Gehenden gerechtfertigt.

Die Kostenschätzung der im Umsetzungsprogramm (Mitte 2015 bis Ende 2017) geplanten Projekte beträgt bis Ende 2017 insgesamt rund 3.94 Mio. Franken bzw. 4.69 Mio. Franken (mit Personal- und Sachkosten). Die jährlichen Budgets der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (rund 1.25 Mio. Franken) werden damit überschritten und es sind – wie bereits 2014 – weitere Entnahmen aus der Spezialfinanzierung geplant. Damit wird den Forderungen des Stadtrats entsprochen und wird die Spezialfinanzierung nach einer längeren Phase des Anstiegs mit einem Höchststand im Dezember 2013 von 2.26 Mio. Franken bis ins Jahr 2017 kontinuierlich sinken. Diese Entnahmen aus der Spezialfinanzierung ermöglichen es, den Veloverkehr verstärkt zu fördern (Velo-Offensive) und die Förderung des Fussverkehrs auf bisherigem Niveau weiterzuführen.

[2] ohne Personal- und Sachkosten; vgl. im Detail Kapitel 3.2

1 Einleitung

1.1 Einleitung

Im Jahr 1999 haben sich die Stimmberechtigten der Stadt Bern mit der Annahme des Reglements über die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs (RFFV) für eine Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Bern ausgesprochen. Das RFFV war auch die Grundlage für die Schaffung einer Fachstelle Fuss- und Veloverkehr und einer entsprechenden Spezialfinanzierung. Die Fachstelle ist integriert in die städtische Verkehrsplanung und seit 2001 aktiv.

Seither hat sich die Wichtigkeit der Förderung des Fuss- und Veloverkehrs bestätigt. Die zunehmenden Mobilitätsbedürfnisse unserer Gesellschaft können nur verträglich abgewickelt werden, wenn alle Verkehrsmittel gemäss ihren spezifischen Stärken eingesetzt werden. Der Fuss- und Veloverkehr kann insbesondere in kompakten Städten mit kurzen Wegen einen wichtigen Teil der Alltagsmobilität abdecken. Eine hohe Qualität und ein hoher Anteil des Fuss- und Veloverkehrs am Gesamtverkehr tragen zudem wesentlich zur Lebensqualität bei. Zahlreiche Städte rund um den Globus haben sich zum Ziel gesetzt, die Qualität und den Anteil des Fuss- und Veloverkehrs zu steigern und damit die Lebensqualität und Wohnlichkeit zu erhöhen. Eine stadtverträgliche, nachhaltige und gesunde Mobilität ist damit zum Standortfaktor geworden.

Während die Bedeutung und die Standards des Fussverkehrs in Bern (mit 39 Prozent der von der Stadtbevölkerung zurückgelegten Wege) bereits sehr hoch sind, lässt sich dies für den Veloverkehr nicht sagen. Der Anteil des Veloverkehrs stagnierte seit 2005 bei 11 Prozent. Der Gemeinderat hat sich deshalb das Ziel gesetzt, die Velofreundlichkeit der Stadt Bern deutlich zu verbessern und den Veloverkehr bis ins Jahr 2030 von 11 auf 20 Prozent zu erhöhen. Dazu hat er im Oktober 2014 die Erarbeitung einer Velo-Offensive in Auftrag beschlossen, welche seither in einem verwaltungsinternen Prozess vorbereitet wurde.

Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat alle zwei Jahre die Berichterstattung und das Umsetzungsprogramm der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr. Letztmals behandelte der Stadtrat eine entsprechende Vorlage an seiner Sitzung vom 4. April 2013 (SRB NR. 2013-126). Die vorliegende Berichterstattung umfasst den Zeitraum von 2013 bis 2015, wobei das Jahr 2015 nur das erste Halbjahr (bis 30. Juni) umfasst. Das Umsetzungsprogramm startet im zweiten Halbjahr 2015 (ab 1. Juli) und umfasst den Zeitraum bis Ende 2017.

Parallel zur vorliegenden Berichterstattung und dem Umsetzungsprogramm werden dem Stadtrat folgende Vorlagen unterbreitet:

- *Reglement über die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs; Überprüfung der Finanzierung und Teilrevision:* Im Jahr 2015 ist die im Reglement in Artikel 11 geforderte 5-jährige Prüfung von Artikel 8 (Finanzierung) anstehend. Im Rahmen dieser Prüfung wurden u.a. gestützt auf parlamentarische Vorstösse auch die übrigen Artikel des Reglements über die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs überprüft; es werden dem Stadtrat nun punktuelle Anpassungsvorschläge unterbreitet.

- *Velo-Offensive: Umsetzung und partizipativer Prozess; Verpflichtungskredit (RFFV):* In einem verwaltungsinternen Prozess wurde die Velo-Offensive vorbereitet. Für die Umsetzung der nächsten Phase der Velo-Offensive mit einem externen Partizipationsprozess ist ein eigener Stadtratskredit von 0.75 Mio. erforderlich.

1.2 Auftrag und Ziele

Seit dem 1. Januar 2001 ist das von den Stimmberechtigten in der Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 1999 erlassene Reglement zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs (RFFV) in Kraft.

Die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs hat in der Verkehrspolitik des Gemeinderats einen hohen Stellenwert und einen festen Platz in den Legislaturzielen. Der Auftrag dazu wird im RFFV klar formuliert. Das RFFV verlangt u.a.

- die Schaffung attraktiver, durchgehender, sicherer und direkter Fuss- und Veloverbindungen sowie die Bereitstellung von genügend und attraktiven öffentlichen Veloabstellplätzen (Art. 2);
- Massnahmen zur Sicherheit der zu Fuss Gehenden, der Velofahrenden und der Menschen mit Behinderung, insbesondere auf stark befahrenen Strassen, auf Schulwegen, bei Spiel- und Freizeitanlagen, bei Heimen und Quartierzentren und bei Haltestellen des öffentlichen Verkehrs (Art. 3);
- den Erlass von Richtplänen aufgrund von übergeordneten Konzepten (Art. 4);
- eine Fachstelle zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs (Art. 6);
- Umsetzungsprogramme (ordentliche betriebliche und bauliche Unterhaltsarbeiten ausgeschlossen) und Realisierung der gemäss RFFV vorgesehenen Massnahmen (Art. 5 und 7);
- eine Berichterstattung über ausgeführte Massnahmen (Erfolgskontrolle) zusammen mit einem Umsetzungsprogramm über geplante Vorhaben (Art. 7 und 9).

Die parallel vorgeschlagenen Reglementsänderungen haben keinen Einfluss auf den Grundauftrag der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr. Die Änderungen beinhalten vorwiegend Ergänzungen und Präzisierungen in den einzelnen Artikeln. Für Einzelheiten dazu wird auf die parallel eingereichte Stadtratsvorlage verwiesen.

1.3 Finanzierung

Mit SRB 526 vom 21. Oktober 2010 hat der Stadtrat für die weitere Förderung des Fuss- und Veloverkehrs den bisherigen Art. 8 des RFFV angepasst und folgende neue Finanzierungslösung beschlossen:

- Für die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs stehen gestützt auf das Reglement jährlich rund 1.25 Mio. Franken in der Erfolgsrechnung der Abteilung Verkehrsplanung zur Verfügung. Damit wird die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben (Realisierung von Projekten und Kleinmassnahmen sowie Personal- und Sachkosten) alimentiert. Weiter ist das RFFV die Grundlage für eine Spezialfinanzierung. Werden in einem Budgetjahr die 1.25 Mio. Franken nicht ausgeschöpft, kommt es Ende Jahr zu einer Einlage in die Spezialfinanzierung, werden sie überschritten, führt dies zu einer Entnahme. Die grösseren Vorhaben zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs werden unabhängig davon über die Investitionsrechnung zu finanziert.
- Der Gemeinderat prüft zuhanden des Stadtrats alle 5 Jahre, ob die Finanzierung zweckmässig ist.

In der parallel eingereichten Stadtratsvorlage zur Überprüfung der Finanzierung beantragt der Gemeinderat eine punktuelle Anpassung des RFFV. Das bisherige Finanzierungsmodell soll unter Beibehaltung der Spezialfinanzierung und gleicher Verwendung der finanziellen Mittel konkretisiert werden.

1.4 Tätigkeiten der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr

Die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (FFV) ist seit 2001 aktiv. Sie ist integriert in die Verkehrsplanung der Stadt Bern. Zu Beginn bestand die FFV aus einer Person (100 Stellenprozente). Seit Anfang 2004 sind zwei Personen für die Fachstelle tätig, gegenwärtig mit 170 Stellenprozenten. Dem Stadtrat wurden die Umsetzungsprogramme im Rahmen der regelmässigen Berichterstattungen bisher alle zwei Jahre zur Kenntnis unterbreitet.

Die Tätigkeiten der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr setzen sich vorwiegend aus Beratungen und allgemeinen Arbeiten sowie konkreten Projektarbeiten zusammen. Die Beratung und allgemeinen Arbeiten der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr umfassen folgende Tätigkeiten:

- Die Fachstelle steht bei Fragen zum Fuss- und Veloverkehr der Bevölkerung, Interessensverbänden, anderen Ämtern usw. beratend zur Verfügung. Dafür stehen beispielsweise das Feedbackformular im Internet sowie das Fachstellenmail zur Verfügung, aber auch telefonische Anfragen werden entgegengenommen und Bürgerbriefe beantwortet.
- Die Fachstelle stellt für politische Vorstösse zum Fuss- und Veloverkehr ihr Fachwissen zur Verfügung, indem sie Fachgrundlagen für die Berichte aufbereitet.
- Auf Anfrage von Behörden und Privaten erstellt die Fachstelle statistische und strategische Grundlagen zum Fuss- und Veloverkehr.
- Die Fachstelle betreut die Internetseiten mit Bezug zum Fuss- und Veloverkehr.

Die Projektarbeit der FFV richtet sich thematisch nach dem RFFV und orientiert sich an den Legislaturrichtlinien des Gemeinderates. Es wurden fünf Themenschwerpunkte definiert, denen die verschiedenen Projekte zugeordnet werden.

- *Strategische Planungsgrundlagen*
  Dazu zählen die Richtpläne zum Fuss- und Veloverkehr, statistische Grundlagen, Konzepte sowie die Schnittstellen zu übergeordneten kommunalen, regionalen und kantonalen Planungen im Bereich des Fuss- und Veloverkehrs.

- *Optimierung von Fuss- und Veloverbindungen*
  Mit diesen Projekten werden Netzlücken und Schwachstellen in den Wegnetzen des Fuss- und Veloverkehrs behoben und der Standard bestehender Anlagen erhöht, beispielsweise mit neuen Velostreifen, der Öffnung von Einbahnstrassen für den Velogegenverkehr oder optimierten Wegeverbindungen für den Fussverkehr.

- *Veloparkierung*
  Mit konkreten Projekten und Massnahmen soll die Veloparkierung in der ganzen Stadt verbessert werden. Der Fokus liegt beim Bahnhof Bern und in der Altstadt, dort ist die Nachfrage am grössten. Weiter steht die Fachstelle den Velostationen beratend zur Seite.

- *Verkehrssicherheit*
  Die stetige Verbesserung der Verkehrssicherheit stellt einen wichtigen Themenschwerpunkt dar. Mit konkreten Massnahmen wird die Sicherheit der zu Fuss Gehenden und Velofahrenden erhöht, indem beispielsweise neue Übergänge geschaffen, Trottoirs verbreitert oder die Sichtverhältnisse bei Zebrastreifen verbessert werden. Die Fachstelle ist in entsprechende Projekte involviert bzw. gibt den Anstoss zu solchen Massnahmen.

- *Dienstleistungen und Fördermassnahmen*
  Die Fachstelle stellt der Bevölkerung Unterlagen zu den Themen Fuss- und Veloverkehr zur Verfügung, wie beispielsweise der Familienstadtplan *Zu Fuss durch Bern*, und initiiert und koordiniert Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen. Diese öffentlichkeits-

wirksamen Dokumente und Dienstleistungen erhöhen die Präsenz des Fuss- und Veloverkehrs und weisen zudem auf die hohe Lebensqualität in Bern hin.

Die Fachstelle betreut zahlreiche eigene Projekte und initiiert Massnahmen auf der Grundlage von Umsetzungsprogrammen. Gleichzeitig vertritt sie aber auch die Interessen der zu Fuss Gehenden und Velofahrenden bei kommunalen, regionalen und kantonalen Planungen im Bereich des Fuss- und Veloverkehrs, indem sie beispielsweise Einsitz in verschiedene Arbeitsgruppen und Projektorganisationen hatte und hat (z.B. regionale und kantonale Veloplanung, Tram Region Bern, Richtplan Aareschlaufen, Zukunft Bahnhof Bern, Umsetzung hindernisfreier Raum, konkrete (Bau-)Projekte wie Betriebs- und Gestaltungskonzepte etc.).

Details zu den umgesetzten und laufenden Projekten und Massnahmen aus diesen Themenfeldern werden im Kapitel 2 Berichterstattung 2013 - 2015 (S. 10) und Kapitel 3 Umsetzungsprogramm 2015 - 2017 (S.18) erläutert.

2 Berichterstattung 2013 - 2015 (1. Halbjahr)

Der Zeitraum der Berichterstattung von 2013 bis 2015 (1. Halbjahr) war geprägt von einer Vielzahl an Projekten für den Fuss- und Veloverkehr. Im Bereich des Fussverkehrs wurde mit der Revision des Richtplans Fuss- und Wanderwege von 1999 die Überarbeitung einer wichtigen Planungsgrundlage in Angriff genommen; dazu ist in der ersten Jahreshälfte 2016 eine öffentliche Mitwirkung geplant. Im Fokus standen des Weiteren auch Planungen und Ausbauten von Wegverbindungen wie beispielsweise Trottoirerweiterungen, neue Verbindungswege oder die Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf umgestalteten Plätzen. In Arbeitsgruppen erfolgte zudem die Erarbeitung von Richtlinien zum Projekt Umsetzung hindernisfreier Raum. Eine sehr hohe Bedeutung hatte auch die Verkehrssicherheit auf Schulwegen und die Überprüfung weiterer städtischer Fussgängerstreifen.

Der Bereich des Veloverkehrs stand klar unter dem Fokus, Bern zu einer velofreundlicheren Stadt zu machen. Neben strategischen Grundlagenkonzepten wie die Erarbeitung des neuen Stadtentwicklungskonzeptes (STEK 2015) oder dem Vorbereitungsprozess für die breit angelegte Velo-Offensive[3], wurde mit Nachdruck an wichtigen Infrastrukturprojekten auf verschiedensten Planungs- und Projektierungsebenen gearbeitet. Hierzu zählen insbesondere die Planung eines Veloroutennetzes mit erhöhtem Standard, die Planung einer neuen Fuss- und Veloverkehrsverbindung zwischen Breitenrain und Länggasse als Schlüsselelement im Veloroutennetz sowie die systematische Erhebung und Planung der Veloabstellplätze im öffentlichen Raum. Auch das verstärkte Monitoring des Veloverkehrs stand im Fokus.

Insgesamt wurden 78 Projekten zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Bern bearbeitet. Davon konnten 23Projekte bis zum Stichtag vom 30. Juni 2015 abgeschlossen werden. Rund die Hälfte aller Projekte wurde direkt durch die Projektleitenden der Fachstelle betreut; bei den übrigen Projekten war sie in die Erarbeitung involviert und stand beratend zur Seite.

2.1 Themenschwerpunkte und Projekte

Nachfolgend wird jeweils pro Themenbereich eine Auswahl wichtiger Projekte der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr kurz beschrieben. Eine detaillierte Projektliste zur Berichterstattung findet sich im Anhang (ab S.29):

[3] Als Vorbereitung für die Velo-Offensive wurde im Berichterstattungszeitraum ab Herbst 2014 eine verwaltungsinterne Grundlage für die künftige verstärkte Förderung des Veloverkehrs erarbeitet. Hierfür wurden 5 direktionsübergreifende Arbeitsgruppen mit verschiedenen Fokusthemen gebildet. Die nun folgende Phase stellt den eigentlichen Start zur Velo-Offensive mit einem externen Partizipationsprozess dar.

Strategische Planungsgrundlagen

Die Velo-Offensive hat zum Ziel, Bern zu einer velo-freundlicheren Stadt zu machen (Bild: Velo-Rushhour am Bollwerk)

Der neue Richtplan Fussverkehr bildet die Planungs-grundlage für den Fussverkehr (Bild: Fussverkehr, Bahnhofplatz Bern)

Im Zeitraum der Berichterstattung 2013-2015 (1. Halbjahr) wurde mit der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK 2015) und dem verwaltungsinternen Vorbereitungsprozess zur Velo-Offensive an zwei strategische Planungsgrundlagen mit hohen Ambitionen, grosser Breitenwirkung und langfristigem Wirkungshorizont gearbeitet. Damit wurde die Basis gelegt für den angestrebten Quantensprung im Veloverkehr, aber auch für eine zeitgemässe und nachhaltige Mobilität sowie eine hohe Lebensqualität in Bern. Ebenfalls in diesen Themenschwerpunkt fällt die Überarbeitung des Richtplans Fuss- und Wanderwege der Stadt Bern von 1999.

Eine unentbehrliche Grundlage für die Evaluation von Massnahmen und für deren Wirkungsbeurteilung stellen solide Daten dar; es wurde deshalb ein Monitoringsystem für die Zählung des Veloverkehrs aufgebaut sowie ein Konzept zur Zählung des Fussverkehrs (Pilotprojekt) erarbeitet. Die Datenerhebung erfolgte koordiniert im Gesamtkonzept Verkehrsdaten.

Bearbeitete Projekte (Auswahl)	**Ausgaben 2013-2015 [in Fr.]**
Stadtentwicklungskonzept (STEK 2015) – Teilkonzept 5 Mobilität	-- [4]
Velo-Offensive (verwaltungsinterne Vorbereitungsphase)	144‘700
Revision Richtplan Fuss- und Wanderwege in der Stadt Bern (von 1999)	110’000
Broschüre Fussverkehr in der Stadt Bern	15'400
Monitoring Fussverkehr - Pilotprojekt	34‘100

[4] Im Zeitraum der Berichterstattung sind keine externen Kosten zu Lasten des RFFV angefallen, die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr ist jedoch bei der Erarbeitung des STEK 15 entsprechend ins Projektteam integriert und steht beratend zur Verfügung (siehe Kapitel 2.2)

Optimierung Fuss- und Velowegverbindungen

Visualisierung der ersten Velohauptroute mit erhöhtem Standard (Visualisierung: Winkelriedstrasse)

Die Fuss- und Veloverbindung zwischen Thunplatz und Kalcheggweg (beim Dählhölzliwald) wurde verbreitert

Die Optimierung der Fuss- und Velowegverbindungen wurde auf konzeptioneller Ebene sowie mit zahlreichen Kleinmassnahmen vorangetrieben. Ein Schlüsselprojekt mit Leuchtturmeffekt stellt die *Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain-Länggasse* dar, mit der eine Lücke im regionalen und kommunalen Velonetz geschlossen werden soll. Es wurde die Zweckmässigkeit dieser Verbindung untersucht und die Bestvariante der Linienführung bestimmt. Ebenfalls von stadtweiter Bedeutung sind die Arbeiten der Arbeitsgruppe *Velorouten*: für 11 radiale Hauptrouten wurde die Machbarkeit eines erhöhten Standards geprüft. Für die Route Bahnhof-Lorrainebrücke-Wankdorf wurde auf dieser Grundlage ein Vorprojekt inkl. der Einrichtung einer grünen Welle erarbeitet.

Eine wesentliche Qualitätssteigerung für den Fuss- und Veloverkehr konnte durch die Einrichtung von Begegnungszonen (z.B. Burgfeld als erste grossflächige Begegnungszone) und den Ausbau von Verbindungswegen (z.B. Thunplatz – Kalcheggweg beim Dählhölzliwald) erzielt werden. Des Weiteren wurden die Machbarkeit einer Fusswegverbindung vom Loryplatz zum Loryspital und einer Fuss- und Velowegverbindung an der Freiburgstrasse untersucht. Mit der Planung des Velogegenverkehrs in der Schwarztorstrasse und Sulgeneckstrasse, der Markierung von Velostreifen in der Könizstrasse wurden weitere Ausbauschritte in die Wege geleitet. Erstmals wurde in einer Studie die Möglichkeit einer grünen Welle für Velofahrende geprüft.

Bearbeitete Projekte (Auswahl)	**Ausgaben 2013-2015 [in Fr.]**
Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain – Länggasse (1. Tranche Planungskredit)	142’500
Velohauptrouten: Grundlagearbeiten	92’800
Fusswegverbindung Loryplatz – Loryspital (Vorstudie)	--[5]
Fuss- und Velowegverbindung Kalcheggweg – Thunplatz (beim Dählhölzliwald)	--[6]
Fuss- und Velowegverbindung Freiburgstrasse (Vorstudie)	18’000
Grüne Welle für Velofahrende auf Hauptverkehrsachsen (Machbarkeitsstudie)	23'900

[5] Projekt mit Zuständigkeit bei anderen Ämtern/Extern, FFV im Projektteam, ohne finanzielle Beteiligung RFFV (siehe Kapitel 2.2)

[6] dito

Veloparkierung

Velohotspot an der Monbijoustrasse bei der Haltestelle Sulgenau (stadteinwärts)

Neuer Veloabstellplatz an der Monbijoustrasse bei der Haltestelle Sulgenau (stadteinwärts)

Auf Basis einer systematischen Erhebung der bestehenden Veloabstellanlagen wurde ein Konzept für die öffentliche Veloparkierung erarbeitet, welches den Handlungsbedarf bei den Veloabstellplätzen in der Stadt Bern aufzeigt und Standards für deren Ausstattung definiert. Basierend auf dem Konzept wurden bereits erste Umsetzungsprojekte ausgelöst, beispielsweise die Ausrüstung der Veloabstellplätze in der oberen Altstadt mit Anbindepfosten sowie die Überprüfung von Standorten mit Veloansammlungen. Weiter wurden in einer Machbarkeitsstudie eine neue Velostation (mit 400 – 500 Abstellplätzen) beim Burgerspital untersucht und der Ausbau der Velostation Schanzenbrücke von derzeit 140 auf 300 Abstellplätze geplant. In der Velostation Bollwerk wurde ein neues Abstellsystem installiert.

Bearbeitete Projekte (Auswahl)	**Ausgaben 2013-2015 [in Fr.]**
Konzept öffentliche Veloparkierung	52’600
Veloparkierung - Hotspots mit Veloansammlungen (+ 250 neue Abstellplätze)	118‘300
Zusätzliche Abstellplätze im Raum Bahnhof (+ 240 neue Abstellplätze)	1‘900
Velostation Burgerspital (Machbarkeitsstudie)	18'600
Veloabstellsystem Velostation Bollwerk	80'800

Verkehrssicherheit

Ein öffentlicher Hindernisfreier Raum erhöht die Sicherheit für den Fussverkehr (Bild: Symbolbild Fussverkehr)

Veloampel mit Grün (Symbolbild für Verkehrssicherheit)

Im Projekt *Verkehrssicherheit im Schul- und Kindergartenumfeld* [7] wurden in der Stadt Bern im Umkreis der Schulstandorte die Zebrastreifen auf die Sicherheit überprüft. Von den Massnahmen profitieren neben Schülerinnen und Schüler auch alle übrigen Teilnehmenden des Fussverkehrs. Als Ergänzung wurden auch die noch nicht geprüften Zebrastreifen auf ihre Sicherheit untersucht und Massnahmen erarbeitet.

Mit dem Projekt *Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum* [8] soll dem Anliegen, Menschen mit Behinderungen eine selbstbestimmte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im öffentlichen Raum zu ermöglichen, Rechnung getragen werden. Von den Massnahmen werden neben Menschen mit Behinderungen auch andere Teilnehmende des Fussverkehrs profitieren.

Beim Läuferplatz an der Mattenenge wurde das Trottoir verbreitert, wodurch der Wartebereich beim Fussgängerstreifen vergrössert und die Sichtverhältnisse verbessert werden konnten. Eine neue Fusswegverbindung beim Melchenbühlweg erhöht die Schulwegsicherheit. Beim Burgernziel wurde mit diversen Massnahmen die Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr erhöht. An rund 19 Standorten wurden Velostreifen in Einspur- und Abzweigungsbereichen rot eingefärbt. Weiter erfolgte die Unterstützung diverser Plakataktionen zur Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr.

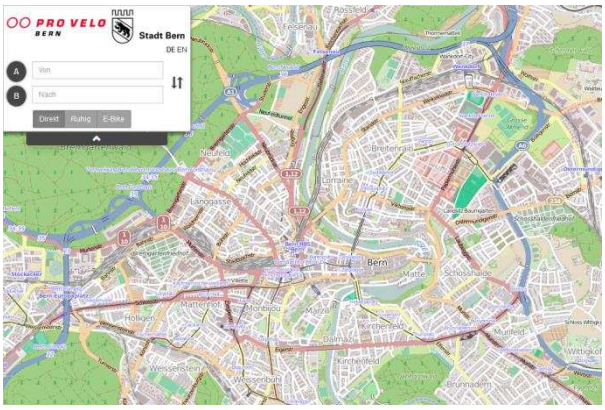
Bearbeitete Projekte (Auswahl)	**Ausgaben 2013-2015 [in Fr.]**
Überprüfung der Fussgängerstreifen Stadt Bern (Phase II)	47‘500
Arbeitsgruppen Park- und Grünanlagen und Arbeitsgruppe Baustellen (Projekt Umsetzung hindernisfreier Raum)	--[9]
Trottoirerweiterung bei Untertorbrücke	85’000
Fusswegverbindung Melchenbühl	31’700
Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Burgernziel	69’200

[7] Die Federführung des Projektes „Verkehrssicherheit im Schul- und Kindergartenumfeld“ liegt bei der Verkehrsplanung und die Finanzierung erfolgte über einen separaten Kredit (SRB vom Dezember 2013). Das Folgeprojekt zur Überprüfung der Zebrastreifen wird durch das RFFV-Budget finanziert.

[8] Die Federführung des Projektes „Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum“ liegt beim Tiefbauamt und die Finanzierung erfolgt über einen separaten Kredit (GRB vom Dezember 2013, SRB vom Oktober 2015).

[9] Projekt mit Zuständigkeit bei anderen Ämtern/Extern, FFV im Projektteam, ohne finanzielle Beteiligung RFFV (siehe Kapitel 2.2)

Beispiele öffentliche Velopumpen in Luzern



Internetseite Veloroutenplaner

Ein Meilenstein auf dem Weg zur Velostadt stellt die Einführung eines Veloverleihsystems dar. Im Zeitraum der Berichterstattung wurden hierfür Planungsgrundlagen sowie das Konzept erarbeitet. Die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr beteiligte sich zudem am Pilotprojekt Velophone des Bundesamts für Strassen (Astra), bei dem eine Meldeplattform für Problem- und Gefahrenstellen für Velofahrende getestet wurde. Weiter wurden die Projekte „Velopumpstationen“ und „Veloroutenplaner“ gestartet und die Einführung eines Velohauslieferdienstes wurde geprüft.

Bearbeitete Projekte (Auswahl)	Ausgaben 2013-2015 [in Fr.]
Veloverleihsystem für Bern (1. Tranche Planungskredit)	110’200
Velophone	-- [10]
Velopumpen	13'500
Veloroutenplaner	27'000
Konzept Velohauslieferdienst	32’400

2.2 Verteilung der personellen und finanziellen Ressourcen

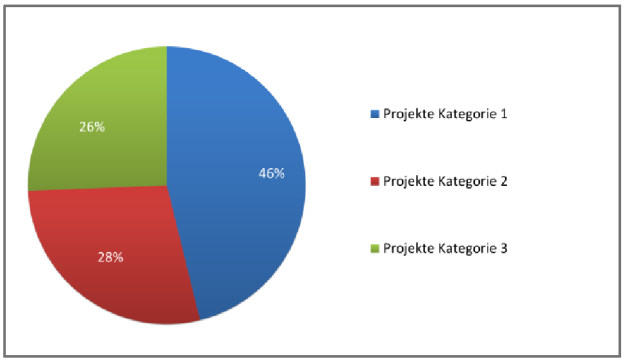
Wie in Kapitel 1.4 Tätigkeiten der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (S. 8) beschrieben, setzt sich die Arbeit der Fachstelle aus Beratungen, allgemeinen Arbeiten und Projektarbeit zusammen. Die Projektarbeit muss bezüglich personellen und finanziellen Ressourcen differenzierter betrachtet werden. Einerseits verfügt die Fachstelle nicht über die personellen Ressourcen zur Betreuung aller Projekte für die Förderung des Fuss- und Veloverkehr, andererseits gibt es auch andere Bereiche, die das Thema Fuss- und Verkehr beinhalten, wie beispielsweise der Bereich Lichtsignalanlagen oder die Verkehrssicherheit. Hier sind die Mitarbeitenden der Fachstelle aber jeweils involviert und stehen beratend zur Seite.

[10] Projekt mit Zuständigkeit bei anderen Ämtern/Extern, FFV im Projektteam, ohne finanzielle Beteiligung RFFV (siehe Kapitel 2.2)

Folgende Kategorisierung gibt einen Überblick, wie die personellen und finanziellen Ressourcen der Fachstelle verteilt sind:

- *Kategorie 1:* Die Zuständigkeit dieser Projekte liegt direkt bei Fachstelle und die Finanzierung erfolgt über das RFFV-Budget.
- *Kategorie 2:* Die Zuständigkeit für solche Vorhaben liegt nicht bei der Fachstelle, sondern z.B. bei Projektleitenden der Verkehrsplanung oder des Tiefbauamtes. Die Finanzierung erfolgt trotzdem über das RFFV-Budget und die Fachstelle ist im Projektteam vertreten und leistet fachlichen Support.
- *Kategorie 3:* Die Zuständigkeit liegt bei diesen Projekten nicht bei der Fachstelle, ebenso wenig erfolgt die Finanzierung über das RFFV-Budget. Die Fachstelle ist jedoch im Projektteam vertreten und leistet fachlichen Support (Personalaufwand). Da der Personalaufwand der Fachstelle nicht den einzelnen Projekten zugeordnet wird, werden im RFFV-Budget für solche Vorhaben auch keine Kosten ausgewiesen.

Im Zeitraum der Berichterstattung wurden von den 78 Projekten rund 36 Projekte direkt durch die Fachstelle selber betreut und finanziert (Kategorie 1). Weitere 22 Projekte werden über das RFFV-Budget finanziert, die Mitarbeitenden der Fachstelle sind im Erarbeitungsprozess involviert, die Federführung liegt jedoch bei anderen Stellen (Kategorie 2). Dadurch, dass sich seit dem Jahr 2014 vermehrt andere Mitarbeitende der Verkehrsplanung und des Tiefbauamtes mit dem Fuss- und Veloverkehr auseinandergesetzt haben, konnten deutlich mehr Projekte zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs lanciert werden (z.B. Überprüfung der Fussgängerstreifen, Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain-Länggasse, Arbeitsgruppe Velorouten usw.). Bei weiteren 20 Projekten stand die Fachstelle ohne finanzielle Beteiligung beratend zur Seite (Kategorie 3). Dazu zählen beispielsweise Tram Region Bern, Arbeitsgruppen im Projekt „Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum“, usw.



Verteilung der Anzahl Projekte in Prozent nach Kategorien
- Kategorie 1: Zuständigkeit Fachstelle und Finanzierung über RFFV
- Kategorie 2: Zuständigkeit Andere und Finanzierung über RFFV
- Kategorie 3: Zuständigkeit Andere und Finanzierung Andere

2.3 Überblick der Ausgaben im Zeitraum der Berichterstattung

Im Zeitraum der Berichterstattung wurden rund 2.56 Mio. Franken für Massnahmen und Projekte zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs ausgegeben[11]. Im Jahr 2013 betrugen die Ausgaben rund 0.42 Mio. Franken. Im Jahr 2014 konnten durch verstärkte Förderanstrengungen mit

[11] Ohne Personal- und Sachkosten der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr; diese belaufen sich im Durchschnitt auf rund 0.3 Mio. Franken pro Jahr.

1.4 Mio. Franken deutlich mehr Projekte bearbeitet werden und im ersten Halbjahr 2015 betrugen die Kosten für Fuss- und Veloprojekte rund 0.75 Mio. Franken. Damit konnte dem Willen des Stadtrats, welcher die fehlende Ausschöpfung der Fördermittel heftig kritisiert hatte, ab 2014 Rechnung getragen werden. Die finanziellen Mittel der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr wurden im Zeitraum der Berichterstattung wie folgt eingesetzt:

Ausgaben

Sachbereiche	2013	2014	2015 (1. Hj.)	Total
Strategische Planungsgrundlagen	Fr. 148'600	Fr. 280'700	Fr. 409'800	Fr. 839'100
Optimierung Fuss- und Veloverbindungen	Fr. 100'900	Fr. 267'700	Fr. 123'300	Fr. 491'900
Veloparkierung	Fr. 63'100	Fr. 225‘000	Fr. 105'800	Fr. 393'900
Verkehrssicherheit	Fr. 64'000	Fr. 394‘000	Fr. 48'600	Fr. 506'600
Dienstleistung und Fördermassnahmen	Fr. 33'200	Fr. 172'100	Fr. 14'900	Fr. 220‘200
Weiteres[12]	Fr. 10'300	Fr. 53'700	Fr. 43'800	Fr. 107'800
Total	Fr. 420'100	Fr. 1'393'200	Fr. 746'200	Fr. 2'559'500
Personal- und Sachkosten	*Fr. 320‘000*	*Fr. 265‘000*	*Fr. 150‘000*	*Fr. 735‘000*
Gesamttotal	*Fr. 740‘100*	*Fr. 1‘658‘200*	*Fr. 896‘200*	*Fr. 3‘294‘500*

Ausgaben nach Themenschwerpunkten im Zeitraum der Berichterstattung 2013 - 2015 (1. Halbjahr) mit und ohne Personal- und Sachkosten

Die finanziellen Mittel für die Projekte wurden wie folgt auf die Themenschwerpunkten gemäss Kapitel 1.4 aufgeteilt:

*Verteilung der finanziellen Mittel **in Prozent** nach Themenschwerpunkten im Zeitraum der Berichterstattung 2013 - 2015 (1. Halbjahr).*

[12] Der Themenschwerpunkt „Weiteres“ beinhaltet Ausgaben der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr wie beispielsweise Mitgliederbeiträge der Berner Wanderwege (die jede Gemeinde entrichten muss), die Durchführung von Fachveranstaltungen wie im September 2013 mit niederländischen Velofachleuten, usw.

3 Umsetzungsprogramm 2015 (2. Halbjahr) - 2017

Das Umsetzungsprogramm 2015 (2. Halbjahr) - 2017 knüpft an die vorangegangene Periode an. Der Fussverkehr erhält eine Broschüre mit den wichtigsten Informationen über die Förderung des Fussverkehrs, welche begleitend zum Richtplan Fussverkehr erarbeitet wird. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit wird unter anderem anvisiert durch die Fortführung der Überprüfung der städtischen Zebrastreifen und des Projektes Umsetzung hindernisfreier Raum sowie mittels Neubauten bzw. Optimierungen von Fusswegverbindungen. Weiter sind auch Kampagnen im Umfeld von Schulhäusern und Kindergärten geplant, um die Schulwegsicherheit zu erhöhen.

Beim Veloverkehr kann nach dem Abschluss des verwaltungsinternen Vorbereitungsprozesses der Velo-Offensive die zweite Phase ausgelöst werden. Damit wird die eigentliche Velo-Offensive gestartet und "nach aussen" sichtbar. Alle bereits laufenden und neuen Planungen sowie Massnahmen für die Veloverkehrsförderung werden fortan im Rahmen der Velo-Offensive gebündelt und koordiniert.

Zu den Schlüsselprojekten, welche im Zeitraum des Umsetzungsprogrammes realisiert oder der Umsetzung einen wesentlichen Schritt näher gebracht werden können, zählen namentlich die Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain – Länggasse (Schliessen einer Netzlücke), die Projekte Velorouten und die Umsetzung der ersten Velo-Hauptroute Wankdorf, aber auch der Ausbau der Veloabstellplätze und das Pilotprojekt Fahrradstrasse.

Für den Zeitraum des Umsetzungsprogramms 2015 (2. Halbjahr) - 2017 sind zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs nach aktuellem Stand rund 155 Projekte vorgesehen, wovon bereits 55 als laufende Projekte aus der Berichterstattung 2013 – 2015 weitergeführt werden. Zusätzlich gibt es rund 100 neue Projekte, die im Zeitraum des Umsetzungsprogramms neu in Angriff genommen werden sollen. Gestützt darauf werden in den kommenden zwei Jahren voraussichtlich:

- rund 30 Projekte direkt durch die Fachstelle betreut und finanziert (Kategorie 1[13]),
- insgesamt rund 50 extern laufende Projekte über das RFFV finanziert, wobei die Fachstelle in den Prozess miteingebunden ist (Kategorie 2) und

  bei rund 20 Projekten wird die Fachstelle mit ihrer Vertretung in Arbeitsgruppen oder Projektteams fachlichen Support leisten (Kategorie 3).

3.1 Themenschwerpunkte und geplante Projekte

Für den Betrachtungszeitraum des Umsetzungsprogramms wird nachfolgend jeweils pro Themenbereich eine Auswahl wichtiger Projekte für die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs kurz beschrieben. Eine detaillierte Projektliste zum Umsetzungsprogramm findet sich im Anhang (ab S.29):

[13] vgl. Kapitel 2.2

Strategische Planungsgrundlagen

Fussverkehr (Symbolbild)

Veloverkehr im Quartier (Bild: Beundenfeldstrasse)

Bei den strategischen Planungsgrundlagen steht im Umsetzungsprogramm 2015-2017 die Velo-Offensive im Vordergrund. Damit werden die Planungen und Massnahmen der Veloförderung gebündelt und koordiniert, um die grösstmögliche Wirkung zu erzielen.

Im Bereich Fussverkehr stellt der Abschluss der Überarbeitung des Richtplans Fuss und Wanderwege einen wichtigen Meilenstein dar. Mit Überprüfung der Veloerschliessung und –parkierung im Raum Wankdorf wird untersucht, wo Handlungsbedarf für den Veloverkehr rund um den Bahnhof Wankdorf besteht.

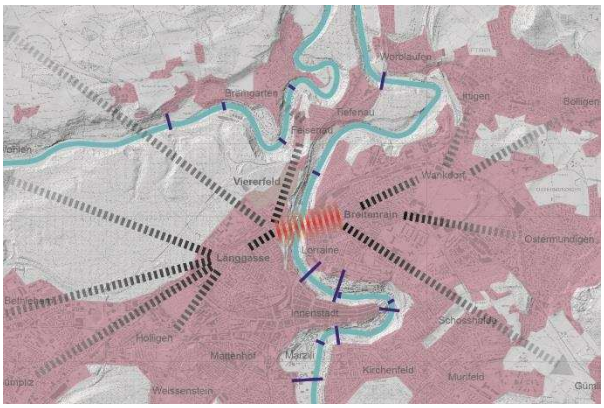
Mit dem Projekt Zukunft Bahnhof Bern steht zudem die Begleitung eines „externen" Projektes von hoher Wichtigkeit an. Zudem soll mit einem neuen Jahresbericht zum Thema Fuss- und Veloverkehr regelmässig über die Entwicklung (mit statistischen Daten), Förder- und Infrastrukturmassnahmen, etc. informiert werden.

Geplante Projekte (Auswahl)	Ausgaben 2015 - 2017 [in Fr.]
Velo-Offensive (externer Partizipationsprozess und Projektunterstützung)	750‘000[14]
Revision Richtplan Fuss- und Wanderwege	40‘000
Veloerschliessung Raum Wankdorf	23‘500
Jahresbericht zum Fuss- und Veloverkehr	30‘000
Monitoring Fussverkehr (Pilotprojekt)	30‘900

[14] Mit dem externen Partizipationsprozess wird die eigentliche Velo-Offensive gestartet. Die Ausgaben werden über die Spezialfinanzierung RFFV finanziert, wobei für die einzelnen Massnahmen die jeweilige Finanzkompetenz berücksichtigt wird. Für den externen Partizipationsprozess und die Projektunterstützung hat der Gemeinderat deshalb zuhanden des Stadtrats parallel zum vorliegenden Geschäft eine Kreditvorlage verabschiedet.

Optimierung der Fuss- und Veloverbindungen

Durchlässigkeit ermöglichen mittels Einrichtung von Velogegenverkehr auf Einbahnstrassen (Grafik: Visualisierung BGK Schwarztorstrasse)



Neue wichtige Veloverbindungen schaffen (Grafik: Schema Netzlücke)

Im Umsetzungsprogramm 2015-2017 sind sowohl in der Planung wie auch in der Umsetzung von Veloverbindungen wichtige Schritte vorgesehen, wie beispielsweise die Realisierung der ersten Velo-Hauptroute Wankdorf (inkl. Verbesserungsmassnahmen auf der Lorrainebrücke gemäss Auftrag des Stadtrates vom 29. Oktober 2015) oder die Grundlagenarbeit für weitere Velo-Hauptrouten (inkl. Lösungen im Zentrum). Ein weiteres wichtiges Projekt hin zur Velostadt Bern stellt das Pilotprojekt zu den Fahrradstrassen dar.

Für die Fuss- und Veloverbindung Breitenrain-Länggasse werden wesentliche Meilensteine in Richtung Realisierung erarbeitet; diese werden gemäss Kreditbeschluss des Stadtrats vom September 2014 teilweise über die Spezialfinanzierung RFFV finanziert (Planungskosten). Der nächste Schritt wird ein Projektwettbewerb sein; dazu wird eine weitere Kreditvorlage an den Stadtrat folgen. Ebenfalls werden die Arbeiten für die Fuss- und Veloverkehrspasserelle Ausserholligen und für die neue Fuss- und Velowegverbindung an der Freiburgstrasse weiter vorangerieben sowie die Planung für das fehlende Trottoir an der Oberen Zollgasse in Angriff genommen.

Geplante Projekte (Auswahl)	Ausgaben 2015 - 2017 [in Fr.]
Velohauptrouten: Konzepte und Vorstudien für div. Einzelrouten (inkl. Lösungen im Zentrum)	100‘000[15]
Velohauptrouten: Grundlagenarbeiten (inkl. Lösungen im Zentrum)	53'200
Fahrradstrassen (Pilotprojekt)	40‘000
Fuss- und Veloverkehrspasserelle Ausserholligen	--[16]
Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain – Länggasse (2. Tranche Planungskredit)	193‘500
Sulgeneckstrasse – Einführung des Velogegenverkehrs	49‘000
Obere Zollgasse – Fehlendes Trottoir	45‘000

[15] Summe von Einzelprojekten

[16] Projekt mit Zuständigkeit bei anderen Ämtern/Extern, FFV im Projektteam, ohne finanzielle Beteiligung RFFV (siehe Kapitel 2.2)

Veloparkierung

Ausbau Velostation
(Bild: Velostation Milchgässli)

Aufrüstung bestehender Abstellplätze
(Bild: Zeughausgasse)

Im ganzen Stadtgebiet sollen die Veloabstellplätze ausgebaut werden, wobei der Fokus beim Bahnhof und der Innenstadt liegt. In einem ersten Schritt werden hierfür beim Bahnhof die bestehenden Abstellsysteme (z.B. beim Bollwerk) erneuert, neue Veloabstellplätze (rund 240) realisiert und in der oberen Altstadt die Veloabstellplätze dort mit Veloanbindepfosten aufgerüstet, wo es bis jetzt noch keine hat. Weiter ist vorgesehen stadtweit bei sogenannten Hotspots mit Veloansammlungen neue Veloabstellplätze zu erstellen und die Veloparkierung bei Schulen und Verwaltungsgebäuden gezielt zu verbessern. Auch der Ausbau der Velostationen bzw. die Evaluation neuer Standorte für Velostationen ist ein wichtiger Bestandteil des Umsetzungsprogramms 2015-2017. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Abklärungen im Umfeld des Bahnhofs, dessen Veloparkierungsangebot bis zum Abschluss des Umbaus 2025 kontinuierlich und signifikant ausgebaut werden soll. Ein erster wichtiger Schritt ist die Inbetriebnahme der Velostation Schanzenpost anfangs 2016 mit rund 1000 neuen Veloabstellplätzen. Zusätzlich steht auch eine Intensivierung des Veloordnungsdiensts rund um den Bahnhof an.

Geplante Projekte (Auswahl)	Ausgaben 2015 - 2017 [in Fr.]
Velostation Schanzenpost – Eröffnung im Frühjahr 2016 (ca. 1‘000 Abstellplätze)	-- [17]
Perimeter Bahnhof: Prüfauftrag zur Schaffung zusätzlicher Abstellplätze	20‘000
Massnahmen zur Verbesserung der Veloparkierung bei Schulen und Verwaltung	250'000 [18]
Veloparkierung - Hotspots mit Veloansammlungen	45‘000
Veloparkierung in oberer Altstadt - Aufrüstung bestehender Abstellplätze	30'000
Veloordnungsdienst (durch Velostationen)	80'000

[17] Projekt mit Zuständigkeit bei anderen Ämtern/Extern, FFV im Projektteam, ohne finanzielle Beteiligung RFFV (siehe Kapitel 2.2)

[18] Summe von Einzelkrediten; Projekte über Fr. 100‘000 müssen gemäss HRM2 über die Investitionsrechnung finanziert werden

Verkehrssicherheit

Rote Einfärbung von Velostreifen in Einspur- und Abzweigungsbereiche (Bild: Bollwerk)

Verkehrssicherheit bei Zebrastreifen, insbesondere bei Schulen (Bild: Symbolbild Fussverkehr)

In der Stadt Bern sollen Zebrastreifen nicht aufgehoben werden – wenn möglich auch nicht in Tempo 30-Zonen. Die Verkehrssicherheit bei den Zebrastreifen soll zudem mit diversen Massnahmen verbessert werden. Für das Velo werden weitere Orte mit gefährlichen Einspur- und Abzweigungsbereichen rot eingefärbt, z.B. auf der Lorrainebrücke (Veloführung stadtauswärts). Mit verschiedenen Kampagnen im Bereich Verkehrssicherheit sollen die Verkehrsteilnehmenden für die Bedürfnisse des Fuss- und Veloverkehrs sensibilisiert werden, der Fokus liegt dabei beim Umfeld von Schulen und Kindergärten.

Geplante Projekte (Auswahl)	**Ausgaben 2015 - 2017 [in Fr.]**
Kampagnen im Umfeld von Schulhäusern und Kindergärten	100‘000
Kleinmassnahmen Verkehrssicherheit	30‘000
Überprüfung der Zebrastreifen Stadt Bern (Phase II)	150‘000[19]
Überprüfung der Qualität der Radstreifen	--[20]
Überprüfung der Veloführung beim Abbiegen	--[21]

[19] Die Finanzierung der 1. Phase erfolgte über einen separaten Kredit (SRB vom Dezember 2013). Das Folgeprojekt wird über das RFFV-Budget finanziert und Summe aus verschiedenen Kleinmassnahmen

[20] Projekt mit Zuständigkeit bei anderen Ämtern/Extern, FFV im Projektteam, ohne finanzielle Beteiligung RFFV (siehe Kapitel 2.2)

[21] Diese Überprüfungen erfolgen mit internen Ressourcen (Fachstelle RFFV und Verkehrsplanung)

Dienstleistungen und Fördermassnahmen

Sensibilisierungskampagnen sind wichtig für das gegenseitige Verständnis

Veloverleihsystem für die Stadt Bern (Symbolbild)

Die Planung für die Einführung eines flächendeckenden Veloverleihsystems wird weitergeführt (die Ausschreibung erfolgte im Juli 2015) und es wird geklärt, inwiefern in der Stadt Bern ein Velohauslieferdienst eingerichtet werden kann. Die Einrichtung von öffentlichen Velopumpen an diversen Standorten ist vorgesehen. Des Weiteren sind verschiedene Sensibilisierungsmassnahmen für den Veloverkehr geplant (z.B. mit dem öffentlichen Verkehr) und das Velofahren allgemein soll gefördert werden (z.B. mit Unterstützung von Velofahrkursen). Nach Testphase des Veloroutenplaners (in Zusammenarbeit mit Pro Velo) wird auch die Einführung eines Fussgängerroutenplaners geprüft.

Geplante Projekte (Auswahl)	Ausgaben 2015 - 2017 [in Fr.]
Sensibilisierungskampagne ÖV/Velo	45‘000[22]
Einführung eines Fussgängerroutenplaners	-- [23]
Unterstützung für "Neu-Velofahrende"	-- [24]
Velopumpen	36‘500
Veloverleihsystem für Bern (2. Tranche Planungskredit)	39‘800 [25]

[22] Anteil Stadt; Mitfinanzierung Bernmobil

[23] Kosten für die Einführung eines Fussgängerroutenplaners werden erst ab 2018 erwartet. Die vorgehenden Abklärungen sollen mit internen Ressourcen erfolgen.

[24] Projekt mit Zuständigkeit bei anderen Ämtern/Extern, FFV im Projektteam, ohne finanzielle Beteiligung RFFV (siehe Kapitel 2.2)

[25] Gemäss Stadtratsvorlage zur Einführung eines Veloverleihsystems (Planungskredit) gelten Fr. 150‘000.- als nicht aktivierungsfähig und können daher über die Spezialfinanzierung RFFV finanziert werden (für die 1. Tranche vgl. Berichterstattung 2013-2015); die darüber hinausgehenden Planungskosten von nochmals Fr. 150‘000.- werden über die Investitionsrechnung finanziert.

3.2 Voraussichtliche Gesamtkosten der FFV-Projekte

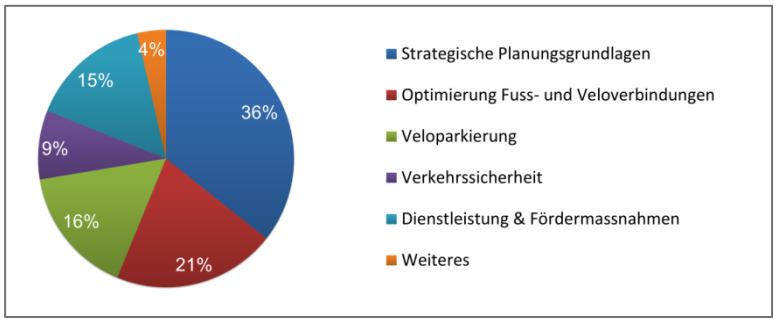
Der Stand der Spezialfinanzierung RFFV betrug per 31. Dezember 2014 rund 1.86 Mio. Franken. Gemäss Reglement stehen zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs jährlich rund 1.25 Mio. Franken zur Verfügung (für Projekte und Massnahmen sowie für die Personal- und Sachkosten der Fachstelle). Die folgende grobe Kostenschätzung gibt einen Überblick über die geplanten Projekte während des Umsetzungsprogramms 2015 (2. Halbjahr)-2017. Bei einigen Projekten sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt die definitiven Kosten noch nicht bekannt, da beispielsweise die Planungen noch nicht abgeschlossen sind oder noch keine Offerten vorliegen. Die Kostenschätzung der geplanten Vorhaben beträgt insgesamt rund 3.94 Mio. Franken. Für die Sach- und Personalkosten, die nicht den einzelnen Projekten zugerechnet werden, wird zusätzlich mit 0.3 Mio. Franken pro Jahr gerechnet:

Kostenschätzung

Themenschwerpunkte	2015 (2.Hj.)	2016	2017	Total
Strategische Planungsgrundlagen	Fr. 559'000	Fr. 565'900	Fr. 285'000	Fr. 1'409'900
Optimierung Fuss- und Veloverbindungen	Fr. 368'100	Fr. 274'000	Fr. 171'000	Fr. 813'100
Veloparkierung	Fr. 229'200	Fr. 275'000	Fr. 145'000	Fr. 649'200
Verkehrssicherheit	Fr. 52'800	Fr. 120'000	Fr. 170'000	Fr. 342'800
Dienstleistung und Fördermassnahmen	Fr. 94'300	Fr. 287'500	Fr. 203'000	Fr. 584'800
Weiteres	Fr. 35'100	Fr. 54'500	Fr. 54'500	Fr. 144'100
Total	**Fr. 1'338'500**	**Fr. 1'576'900**	**Fr. 1'028'500**	**Fr. 3'943'900**
Personal- und Sachkosten	*Fr. 150'000*	*Fr. 300'000*	*Fr. 300'000*	*Fr. 750'000*
Gesamttotal	**Fr. 1'488'500**	**Fr. 1'876'900**	**Fr. 1'328'500**	**Fr. 4'693'900**

Übersicht zur Kostenschätzung für das Umsetzungsprogramms 2015 (2. Halbjahr) – 2017 mit und ohne Personal- und Sachkosten

Die finanziellen Mittel für Projekte und Massnahmen sollen wie folgt auf die Themenschwerpunkten gemäss Kapitel 1.4 verteilt werden[26]:



*Verteilung der finanziellen Mittel **in Prozent** nach Themenschwerpunkten im Zeitraum des Umsetzungsprogramms 2015 (2. Halbjahr) - 2017*

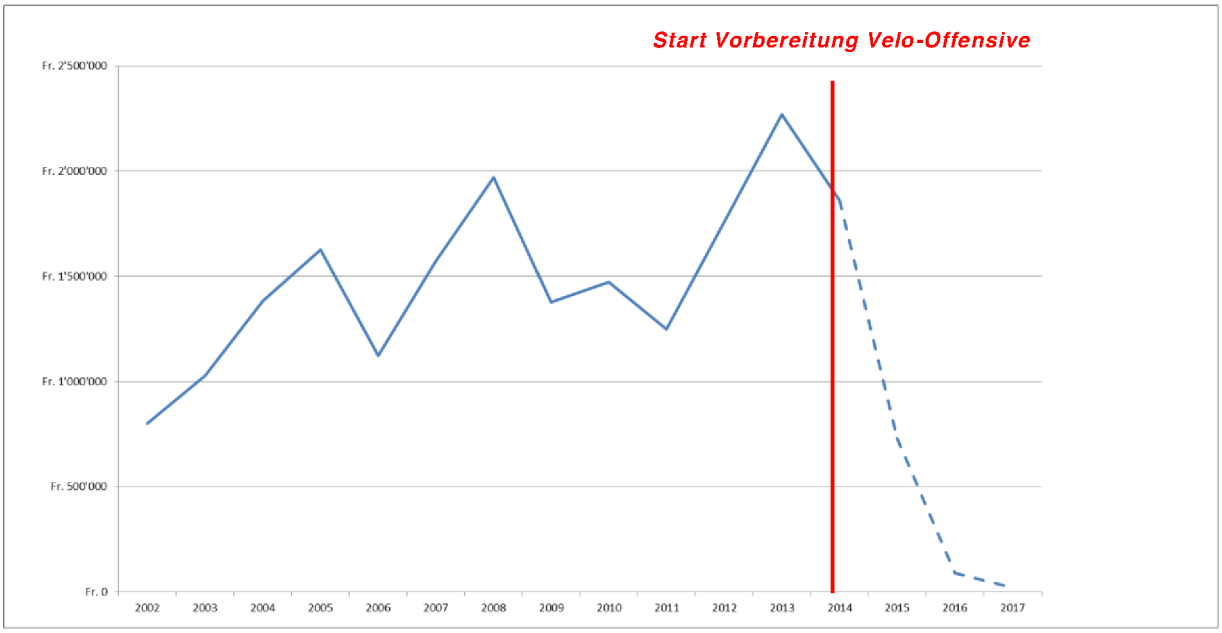
[26] Die Ausgaben im Themenschwerpunkt *Strategische Planungsgrundlagen* fallen im Zeitraum des Umsetzungsprogramms insbesondere wegen des Partizipationsprozesses zur Velo-Offensive hoch aus. Dieser Prozess ist notwendig, um die Grundlagen für eine verwaltungsintern und extern breit getragene und etablierte Veloförderung zu erreichen. Nur so kann das Verlagerungsziel von 20 Prozent des Veloverkehrs am Stadtverkehr bis ins Jahr 2030 erreicht werden. Diese in der Initialisierungsphase anfallenden Kosten werden ab 2018 sinken.

4 Entwicklung der Spezialfinanzierung RFFV

Das Reglement zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs RFFV ist seit 2001 in Kraft. Werden in einem Budgetjahr die vorgesehenen 1.25 Mio. Franken nicht ausgeschöpft, kommt es Ende Jahr zu einer Einlage in die Spezialfinanzierung, werden sie überschritten, führt dies zu einer Entnahme.

Die bisherige Berichterstattung und die Präsentation des Umsetzungsprogramms erfolgten jeweils im Herbst. Dadurch konnte keine konkrete Aussage über den Stand der Spezialfinanzierung per 31. Dezember gemacht werden, da das laufende Jahr noch nicht abgerechnet war. Die Periode der Berichterstattungen und Umsetzungsprogrammen wird deshalb künftig von Sommer zu Sommer erfolgen, damit konkrete Aussagen zum Stand der Spezialfinanzierung möglich sind.

Seit der Einführung der Spezialfinanzierung ist der Fonds gewachsen. Im Dezember 2013 hat er mit 2.26 Mio. Franken seinen höchsten Stand erreicht. Die fehlende Ausschöpfung der Mittel wurde im Stadtrat heftig kritisiert. Im 2014 konnten die Ausgaben durch verstärkte Förderanstrengungen für den Fuss- und Veloverkehr deutlich erhöht werden und es kam - wie in den Jahren 2006, 2009 und 2011- zu einer Entnahme. Folgend ein Überblick über die Entwicklung der Spezialfinanzierung seit ihrer Einführung:



Entwicklung der Überschüsse der Spezialfinanzierung seit 2001 bis 2014 und Prognose bis 2017 (gestrichelte Linien)

Für den Zeitraum des Umsetzungsprogramms von 2015 – 2017 wird die Spezialfinanzierung durch die verstärkte Förderung weiter gesenkt, insbesondere mit der Lancierung der Velo-Offensive, Verbesserung der Veloparkierung bei den Schulen, der Erhöhung der Verkehrssicherheit bei den Zebrastreifen und Kampagnen im Schul- und Kindergartenumfeld. Die Entnahmen aus dem Fonds ermöglichen es insbesondere, den Veloverkehr in der vorliegenden Berichtsperiode verstärkt zu fördern (Velo-Offensive) und die Förderung des Fussverkehrs im bisherigen Rahmen weiterzuführen. Über die weitere Förderung über das Jahr 2017 hinaus wird im zweiten Halbjahr 2017 in Kenntnis des dannzumaligen Standes der Spezialfinanzierung zu entscheiden sein. Dies deckt sich mit dem für die Velo-Offensive vorgesehenen Vorgehen: auch dort wird der Gemeinderat im der zweiten Jahreshälfte 2017 über das weitere Vorgehen entscheiden und dem Stadtrat entsprechende Anträge unterbreiten.

Der Stand der Spezialfinanzierung hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt und soll sich im Zeitraum des Umsetzungsprogramms folgendermassen weiterentwickeln[27]:

Jahr	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Spezialfinanzierung (jeweils per 31.12.)	Fr. 2'269'506	Fr. 1'862'097	Fr. 727'397	Fr. 100'497	Fr. 21'997
Entnahme (-) / Einlage in den Fonds[5]	Fr. 510'456	-Fr. 407'409	-Fr. 1'134'700	-Fr. 626'900	-Fr. 78'500

Prognose zur Entwicklung der Spezialfinanzierung von 2015 – 2017, Jahre 2013 und 2014 sind bereits abgerechnet.

[27] Finanztechnischer Hinweis: Für die Jahre 2015 und 2016 sind im Globalbudget der Verkehrsplanung tiefere Ausgaben und entsprechend kleinere Entnahmen aus der Spezialfinanzierung RFFV budgetiert. Die nun geplanten Mehrausgaben können und sollen mit entsprechenden Mehrentnahmen aus der Spezialfinanzierung RFFV finanziert werden. Obwohl dadurch der Globalkredit der Verkehrsplanung (Nettokosten) unter dem Strich unverändert bleibt, sind aus formalen Gründen zusätzliche Beschlüsse zum Globalbudget der Verkehrsplanung erforderlich; diese werden dem Stadtrat gleichzeitig mit der vorliegenden Berichterstattung unterbreitet.

5 Ausblick

Die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr wird ihre Strategie für die kommenden Jahre – auch über den Zeitraum der vorliegenden Berichterstattung hinaus - nach den Entwicklungszielen des neuen Stadtentwicklungskonzeptes STEK 15 ausrichten. Im Rahmen der Velo-Offensive soll eine koordinierte Stärkung und Bündelung der Veloförderungsmassnahmen erfolgen. Zentrale Projekte werden dabei die schrittweise Realisierung von Velo-Hauptrouten mit erhöhtem Standard sowie die Schliessung der Netzlücke mit der Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain-Länggasse sein. Die Veloparkierung wird stadtweit laufend ausgebaut und es sollen neue Velostationen geplant und realisiert werden. Mit Informations- und Kommunikationskampagnen werden die Verkehrsteilnehmenden für die Sicherheit des Fuss- und Veloverkehrs sensibilisiert, insbesondere im Kindergarten- und Schulumfeld.

Die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr wird neben den allgemeinen Tätigkeiten bei den Projekten in den nächsten 5 Jahren den Fokus wie folgt setzen:

- *Strategische Planungsgrundlagen*
  Die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr wird ihre Strategie für die kommenden Jahre nach den Entwicklungszielen des neuen Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2015 ausrichten. Im Rahmen der Velo-Offensive soll weiterhin eine koordinierte Stärkung und Bündelung der Veloförderungsmassnahmen erfolgen. Wichtig sind zudem die beiden Richtpläne zum Fuss- und Veloverkehr. Nach der Aktualisierung des Richtplans Fuss- und Wanderwege ist auch eine Revision des Richtplans Veloverkehr vorgesehen. Als Controllinginstrument wird ein Monitoring für den Fuss- und Veloverkehr aufgebaut. Dies beinhaltet neben automatisierten Zählstellen auch Befragungen. Die strategische Planung ist mit regionalen und kantonalen Vorhaben koordiniert und die Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden wird verstärkt.
- *Optimierung von Fuss- und Veloverbindungen*
  Zentrale Projekte werden in den kommenden Jahren die schrittweise Realisierung von Velo-Hauptrouten mit erhöhtem Standard sowie die Schliessung der Netzlücke mit der Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain-Länggasse sein. Für den Veloverkehr werden neue Standards definiert, z.B. breitere Velostreifen, bessere Grünzeiten fürs Velo, etc. Für den Fussverkehr werden mit neuen Fusswegverbindungen Netzlücken geschlossen.
- *Veloparkierung*
  Die Veloparkierung wird stadtweit laufend ausgebaut. In den nächsten Jahren wird die Planung und Realisierung neuer Velostationen insbesondere im Umfeld des Bahnhofs (z.B. Burgerspital und beim Bahnhofzugang Länggasse) im Fokus stehen. Auch die Verbesserung der Veloparkierung bei den Schulen und Verwaltungsgebäuden weist Handlungsbedarf auf und in den Quartierzentren soll die Veloparkierung gezielt verbessert werden.
- *Verkehrssicherheit*
  Die im neuen Richtplan Fussverkehr festgehaltenen Massnahmen werden im Rahmen von anstehenden Strassensanierungen oder in eigenen Projekten umgesetzt, für ein sicheres und lückenloses und hindernisfreies Wegenetz. Mit Informations- und Kommunikationskampagnen werden die Verkehrsteilnehmenden für die Sicherheit des Fuss- und Veloverkehrs sensibilisiert, insbesondere im Kindergarten- und Schulumfeld. Mit Kleinmassnahmen wird die Verkehrssicherheit des Fuss- und Veloverkehrs weiterhin laufend erhöht, indem beispielsweise bei Zebrastreifen die Sichtweiten verbessert, Wartebereiche verbreitert werden, etc.

- *Dienstleistungen und Fördermassnahmen für Fuss- und Veloverkehr*
  Die Einführung eines Veloverleihsystems sowie eines Velohauslieferdienstes werden weiter vorangetrieben. Der Bevölkerung steht ein Fussgänger- und Veloroutenplaner zur Verfügung. Der beliebte Familienstadtplan *Zu Fuss durch Bern* ist aktualisiert und wird weiterhin angeboten, ebenso der Velocity-Guide als Informationsbroschüre rund ums Velo.

  Die Kommunikation der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr soll in den kommenden Jahren gezielt verstärkt werden, damit die Öffentlichkeit besser über die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs informiert ist. Dafür soll auch die Bevölkerung stärker mit einbezogen werden, indem beispielsweise regelmässig in den Quartierorganisationen über Fuss- und Veloverkehrsprojekte informiert wird.

Anhang

Projektliste zur Berichterstattung 2013–2015 (1. Halbjahr) und des Umsetzungsprogramms 2015 (2.Halbjahr)-2017

Projektliste für den Zeitraum der Berichterstattung 2013 - 2015 (1.Hj.) und das Umsetzungsprogramm 2015 (2. Hj.) - 2017

Übersicht

Themenfelder	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
Strategische Planungsgrundlagen	Fr. 429'300	Fr. 409'800	Fr. 559'000	Fr. 565'900	Fr. 285'000
Optimierung Fuss- und Veloverbindungen	Fr. 368'600	Fr. 123'300	Fr. 368'100	Fr. 274'000	Fr. 171'000
Veloparkierung	Fr. 288'100	Fr. 105'800	Fr. 229'200	Fr. 275'000	Fr. 145'000
Verkehrssicherheit	Fr. 458'000	Fr. 48'600	Fr. 52'800	Fr. 120'000	Fr. 170'000
Dienstleistung & Fördermassnahmen	Fr. 205'300	Fr. 14'900	Fr. 94'300	Fr. 287'500	Fr. 203'000
Weiteres	Fr. 64'000	Fr. 43'800	Fr. 35'100	Fr. 54'500	Fr. 54'500
Total	**Fr. 1'813'300**	**Fr. 746'200**	**Fr. 1'338'500**	**Fr. 1'576'900**	**Fr. 1'028'500**

Legende zu Projektliste

Kategorie 1: Laufende Projekte finanziert über RFFV, Zuständigkeit bei FFV

Kategorie 2: Laufende Projekte finanziert über RFFV, Zuständigkeit bei anderen Ämtern / Extern und FFV im Projektteam

Kategorie 3: Laufende oder neue Projekte ohne finanzielle Beteiligung an den Projekten über RFFV, Personal-aufwand via Sach und Personalkosten abgerechnet, deshalb keine Kosten in Projektliste, Zuständigkeit bei anderen Ämtern / Extern und FFV im Projektteam

x	Projekt im Zeitraum der Berichterstattung 2013 - 2015 abgeschlossen
	Laufende Projekte im Zeitraum der Berichterstattung 2013 - 2015 und des Umsetzungsprogramms 2015 - 2017
	Neue Massnahmen im Umsetzungsprogramm 2015 - 17 (inkl. Massnahmen Velo-Offensive)

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
1. Strategische Planungsgrundlagen	-	-	x	1	**Bericht Velozählstellen:** Grundlagebericht für die künftigen Auswertungen der neuen Velozählstellen	Fr. 13'500	Fr. 0			
	-	-	x	2	**Bericht Verkehrserhebungen 2012 - 2013:** Teil Fuss- und Veloverkehr	Fr. 2'200	Fr. 0			
	-	-	x	2	**Gesamtkonzept Verkehrsdaten (Teil Fuss- und Veloverkehr):** Bericht über das städtische Monitoringsystem der Stadt Bern	Fr. 15'100	Fr. 0			
	-	-	x	1	**Grundlagearbeiten zum Veloverkehr**	Fr. 66'600	Fr. 0			
	-	-	x	3	**Kantonaler Sachplan Veloverkehr:** Überarbeitung des kantonalen Sachplan Veloverkehr (Federführung Kanton Bern)	Fr. 0	Fr. 0			
	-	-	x	3	**Regionale Veloplanung:** Überarbeitung der regionalen Velorouten (Federführung Regionalkonferenz Bern - Mittelland)	Fr. 0	Fr. 0			
	1.1	-	-	2	**Arbeitsgruppe Dienstleistungs- und Fördermassnahmen (Vorbereitung Velooffensive):** Auslegeordnung für Dienstleistungen und Fördermassnahmen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 45'000	Fr. 0	Fr. 0
	1.2	-	-	2	**Arbeitsgruppe technische, planerische und juristische Aspekte (Vorbereitung Velooffensive):** Erarbeitung von Grundlagen für Richtlinien zu roten Markierungen, Baustellenführungen, Tramhaltestellen, etc.	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	1.3	-	-	2	**Arbeitsgruppe Velo - Öffentlicher Verkehr (Vorbereitung Velooffensive):** Auslegeordnung zu Synergien zwischen Veloverkehr und Öffentlichem Verkehr	Fr. 0	Fr. 26'900	Fr. 10'500	Fr. 0	Fr. 0
	1.4	-	-	2	**Arbeitsgruppe Velo- und Mobilitätskultur (Vorbereitung Velooffensive):** Auslegeordnung für die Förderung einer Velo- und Mobilitätskultur	Fr. 0	Fr. 13'300	Fr. 24'100	Fr. 0	Fr. 0
	1.5	-	-	2	**Arbeitsgruppe Veloabstellplätze (Vorbereitung Velooffensive):** Auslegeordnung zur Veloparkierung wie Orte mit Handlungsbedarf und Stanard	Fr. 0	Fr. 32'000	Fr. 5'400	Fr. 0	Fr. 0
	1.6	-	-	1	**Berichterstattung 2013 - 15 und Umsetzungsprogramm 2015 - 17 der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr:** Erarbeitung einer neuen Berichterstattung und eines neuen Umsetzungsprogramm für die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr zu Handen des Stadtrates (alle zwei Jahre)	Fr. 17'600	Fr. 0	Fr. 7'700	Fr. 0	Fr. 0
	1.7	-	-	1	**Broschüre Fussverkehr in der Stadt Bern:** Informationsbroschüre zum Thema Fussverkehr (begleitend zur öffentlichen Mitwirkung des Richtplan Fussverkehr)	Fr. 0	Fr. 15'400	Fr. 5'600	Fr. 0	Fr. 0
	1.8	-	-	1	**Fachtechnische Unterstützung Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (Vorbereitung Velooffensive):** Erarbeitung der Grundlagen für die Velooffensive	Fr. 24'000	Fr. 86'300	Fr. 34'400	Fr. 0	Fr. 0
	1.9	-	-	1	**Führungsunterstützung Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (Vorbreitung Velooffensive)**	Fr. 30'000	Fr. 73'700	Fr. 23'500	Fr. 0	Fr. 0
	1.10	-	-	1	**Monitoring Fussverkehr (Pilotprojekt):** In einem Pilotprojekt wird die automatische Zählung des Fussverkehrs für die Stadt Bern getestet.	Fr. 34'100	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 25'900	Fr. 0
	1.11	-	-	1	**Organsationsentwicklung Fachstelle Fuss- und Veloverkehr**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 25'900	Fr. 0	Fr. 0
	1.12	-	-	1	**Revision Richtplan Fuss- und Wanderwege (neu Richtplan Fussverkehr):** Überarbeitung des Richtplan Fuss- und Wanderwege der Stadt Bern von 1999	Fr. 104'700	Fr. 5'300	Fr. 10'000	Fr. 30'000	Fr. 0
	1.13	-	-	2	**STEK 15 - Teilkonzept 5 Mobilität:** Kommunikation, Planungsgrundlagen und fachliche Begleitung des Fuss- und Veloverkehrs	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 42'500	Fr. 0	Fr. 0
	1.14	-	-	1	**Überprüfung des Reglements RFFV:** Die Finanazierung zur Förderung des Fuss- und Veloverkehr muss gemäss Artikel 11 alle 5 Jahre überprüft werden; fachliche Unterstützung durch externer Berater	Fr. 0	Fr. 1'900	Fr. 8'100	Fr. 0	Fr. 0
	1.15	-	-	1	**Unterstützung Kommunikation Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (Vorbereitung Velooffensive)**	Fr. 0	Fr. 72'800	Fr. 48'200	Fr. 0	Fr. 0
	1.16	-	-	3	**Zukunft Bahnhof Bern:** Fachliche Begleitung zu den Themen Fuss- und Veloverkehrs (Federführung TAB)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
	1.17	**B 1.5**	-	1	**Monitoring Veloverkehr:** Zählung des Veloverkehrs; Ersatz von alten Velozählstellen und Ausbau des Velozählstellennetzes (14 Standorte), inkl. Support und Controlling des Velozählstellennetzes	Fr. 121'500	Fr. 32'800	Fr. 29'700	Fr. 0	Fr. 0
	1.18	**B 2.3**	-	1	**Veloerschliessung Raum Wankdorf (Vorstudie)**	Fr. 0	Fr. 20'600	Fr. 23'500	Fr. 0	Fr. 0
	1.19	**D 1.1**	-	1	**Internetauftritt Fachstelle Fuss- und Veloverkehr:** Überarbeitung anlässlich Relaunch Internet Stadt Bern	Fr. 0	Fr. 28'800	Fr. 14'900	Fr. 0	Fr. 0
	1.20	**-**	-	2	**Projektunterstützung Arbeitsgruppe Bewirtschaftungskonzept Bahnhof Bern (Vorbereitung Velooffensive)**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 25'000	Fr. 20'000	Fr. 0
	1.21	**-**	-	2	**Projektunterstützung Arbeitsgruppe Nutzungskonzept Bahnhof Bern (Vorbereitung Velooffensive)**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 25'000	Fr. 20'000	Fr. 0
	1.22	**-**	-	2	**Unterstützung Internetauftritt, Medienanlässe, etc. der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 45'000	Fr. 0
	1.23	**-**	-	2	**Unterstützung und Bearbeitung von politischen Geschäften**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 45'000	Fr. 0	Fr. 0
	1.24	**B 3.16**	-	2	**Standardisierung Planungs- und Projektierungsprozess**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	1.25	**B 3.17**	-	1	**Optimierung der Planungsprozesse in der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr sowie in der Verkehrsplanung**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	1.26	**B 3.15**	-	2	**Abstimmung Velo und Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	1.27	**D 1.2**	-	2	**Partizipationsprozess Velo-Offensive:** Vorbereitung / Durchführung verwaltungsinterner Prozess und Partizipation	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 100'000	Fr. 375'000	Fr. 275'000
	1.28	**D 1.5**	-	1	**Jahresbericht zum Fuss- und Veloverkehr:** Jahresbericht zur Entwicklung des Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Bern	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 20'000	Fr. 10'000
	1.29	**B 1.12**	-	1	**Überarbeitung des Richtplan Veloverkehrs von 2009**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	1.30	**D 2.2**	-	2	**Studie zur Nutzung des Velos durch Schülerinnen und Schüler der Stadt Bern:** Anlayse bezüglich der Velonutzung bei Kindern und Jugendlichen.	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 30'000	Fr. 0
						Fr. 429'300	**Fr. 409'800**	**Fr. 559'000**	**Fr. 565'900**	**Fr. 285'000**

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
2. Optimierung Fuss- und Velowegverbindungen	-	-	x	3	**Fuss- und Veloverbindung Bümpliz - Oberbottigen:** Neue Fuss- und Velowegverbindung	Fr. 0	Fr. 0			
	-	-	x	3	**Fuss- und Veloverbindung zwischen Thunplatz und Kalcheggweg:** Aufwertung der bestehenden Fuss- und Velowegerbindung	Fr. 0	Fr. 0			
	-	-	x	1	**Marien- und Jungfraustrasse - Velogegenverkehr ab Helvetiaplatz (Vorprojekt):** Verbesserung der Veloverbindung zwischen Helvetiaplatz und Thunplatz mit Einführung des Velogegenverkehrs in Marien - und Jungfraustrasse	Fr. 0	Fr. 0			
	-	-	x	3	**Tram Bern West - Wirkungskontrolle:** Überprüfung von Tram Bern West, fachliche Begleitung durch die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr	Fr. 0	Fr. 0			
	-	-	x	3	**Tram Region Bern:** Fachliche Begleitung der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr	Fr. 0	Fr. 0			
	-	-	-	2	**Aareraum:** Neue Fussgänger- und Veloführung entlang der Aare (Vorstudie)	Fr. 31'000	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	-	-	-	2	**Bubenbergplatz:** Videoanalyse zur Veloerschliessung	Fr. 0	Fr. 9'700	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.1	-	-	3	**Eigerplatz:** Neuplanung nach Ablehnung Tram Region Bern	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.2	-	-	3	**Fusswegverbindung Bärenpark - Schwellenmätteli:** Es ist der hindernisfreie Ausbau der Fusswegverbindung zwischen Bärenpark und Schwellenmätteli vorgesehen (Federführung Tiefbauamt)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.3	-	-	3	**Fusswegverbindung Loryplatz - Loryspital:** Machbarkeitsstudie für neue Fusswegverbindung zwischen Loryplatz und Loryspital (Federführung Stadtplanungsamt)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.4	-	-	3	**Masterplanung ARA-Neubrück:** Masterplanung für die Erweiterung der ARA-Neubrück; Bestandteil ist die Erweiterung eines Uferwegs (Federführung Stadtplanungsamt)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.5	A1	-	3	**Umsetzung Velohautprouten:** Planung und Inbetriebnahme von 15 Velohauptrouten bis 2030	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.6	A2	-	2	**Fuss- und Veloverkehrsverbindung Breitenrain - Länggasse:** Schliessung der Netzlücke im Velonetz, Planung und Umsetzung	Fr. 142'500	Fr. 0	Fr. 193'500	Fr. 0	Fr. 0
	2.7	B 1.1	-	1	**Velohauptrouten:** Grundlagenarbeiten (inkl. Lösungen im Zentrum)	Fr. 72'200	Fr. 20'600	Fr. 28'200	Fr. 25'000	Fr. 0
	2.8	A4	-	3	**Fuss- und Veloverkehrspasserelle Ausserholligen:** Planung neue Fuss- und Veloverkehrsverbindung beim Europaplatz (fachliche Begleitung durch Fachstelle Fuss- und Veloverkehr)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.9	B 2.15	-	3	**Schwarztorstrasse:** Einführung des Velogegenverkehrs (fachliche Begleitung durch die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.10	B 1.6	-	1	**Grüne Welle für Velofahrende auf Hauptverkehrsachsen:** Machbarkeitsstudie; Einrichtung einer Grünen Welle bei den Lichtsignalanlagen für Velofahrende und verschiedene Verbesserungsmassnahmen zu Gunsten des Velos bei LSA	Fr. 23'900	Fr. 2'400	Fr. 2'500	Fr. 0	Fr. 0
	2.11	B 1.7	-	2	**Grüne Welle für Velofahrende:** Vorstudien für Einzelabschnitte	Fr. 0	Fr. 63'000	Fr. 54'200	Fr. 40'000	Fr. 0
	2.12	B 1.9	-	1	**Kleinmassnahmen zur Optimierung Fuss- und Veloverkehrsverbindungen:** Öffnen von kleineren Einbahnstrassen für den Velogegenverkehr, Aufhebung von Fahrverboten, Verbesserung von Fuss- und Velowegverbindungen	Fr. 75'700	Fr. 27'600	Fr. 10'000	Fr. 10'000	Fr. 10'000
	2.13	B 2.5	-	1	**Bernstrasse:** Vorstudie für eine Velofurt bei Kreuzung Bernstrasse / Bethlehemstrasse (mit Lichtsignal gesichert)	Fr. 5'300	Fr. 0	Fr. 4'700	Fr. 0	Fr. 0
	2.14	B 2.6	-	1	**Sulgeneckstrasse:** Vorstudie zur Einführung des Velogegenverkehrs in Richtung Marzili	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 25'000	Fr. 24'000	Fr. 0

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
	2.15	**B 2.10**	-	1	**Freiburgstrasse:** Vorstudie zur Planung einer neuen Fuss- und Velowegverbindung	Fr. 18'000	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 16'000	Fr. 16'000
	2.16	**-**	-	2	**Messerliweg - Trottoir**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 69'000	Fr. 0
	2.17	**-**	-	1	**Obere Zollgasse:** Planung des fehlenden Trottoirs im Abschnitt Robinsonweg - Merzenacker (Vorstudie; Massnahme RP Fuss- und Wanderwege)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 45'000
	2.18	**-**	-	1	**Winterholz - Winterfeldweg (-bis Schreinerei Reist):** Neue Fusswegverbindung (Massnahme RP Fuss- und Wanderwege)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 40'000
	2.19	**B 1.3**	-	3	**Winterdienst Velohauptrouten:** Pilotbetrieb (5 Jahre auf 2 Routen)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.20	**B 1.2**	-	1	**Velohauptrouten:** Konzepte und Vorstudien für div. Einzelrouten (inkl. Lösungen im Zentrum)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 20'000	Fr. 40'000	Fr. 40'000
	2.21	**B 1.11**	-	1	**Einführung von Fahrradstrassen;** Teilnahme am Pilotprojekt des Astra	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 20'000	Fr. 20'000
	2.22	**B 2.2**	-	2	**Könizstrasse:** Einführung von beidseitigen Velostreifen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 30'000	Fr. 0	Fr. 0
	2.23	**B 2.9**	-	1	**Speichergasse:** Einführung des Velogegenverkehrs	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 30'000	Fr. 0
	2.24	**B 2.11**	-	1	**Viktoriastrasse:** Einführung von beidseitigen Velostreifen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.25	**B 2.12**	-	3	**Ostring - Thunplatz:** Verbesserung der Veloführung (im Rahmen Gesamtsanierung)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.26	**B 2.13**	-	3	**Thunstrasse West:** Verbesserung der Veloführung (Vorstudie, in Zusammenhang mit Gleissanierung)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.27	**B 2.14**	-	3	**Monbijoustrasse:** Verbesserung der Veloführung (im Rahmen der Gesamtsanierung)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.28	**B 3.1**	-	2	**Erkenntlichkeit Velohauptrouten**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.29	**B 3.7**	-	2	**Überprüfung Berechnung Grünzeiten**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.30	**B 3.8**	-	2	**Möglichkeiten der Priorisierung des Veloverkehrs**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	2.31	**B 3.9**	-	2	**Lage Anmeldeschleifen**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
						Fr. 368'600	**Fr. 123'300**	**Fr. 368'100**	**Fr. 274'000**	**Fr. 171'000**

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
3. Veloparkierung	-	-	x	1	**Doppelstöckige Veloparkierung:** Abklärungen für die Möglichkeit von doppelstöckigen Veloabstellplätzen in der Stadt Bern	Fr. 11'500	Fr. 0			
	-	-	x	2	**Veloabstellsystem Velostation Bollwerk:** Ersatz des Veloabstellsystems in der Velostation Bollwerk (Federführung BSS)	Fr. 80'800	Fr. 0			
	-	-	x	1	**Velostation Burgerspital:** Machbarkeitsstudie zur Einrichtung einer Velostation unter dem Burgerspital im Rahmen vom Zukunft Bahnhof Bern	Fr. 18'600	Fr. 0			
	3.1	A3	-	3	**Velostation Schanzenpost:** Eröffnung der Velostation Schanzenpost mit 1000 neuen Veloabstellplätzen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.2	A 3	-	2	**Velostation Schanzenbrücke:** Ausbau der Velostation Schanzenbrücke von 140 auf 300 Veloabstellplätze, Fachliche Begleitung durch Fachstelle Fuss- und Veloverkehr	Fr. 9'100	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.3	C 1.2	-	1	**Kleinmassnahmen für Veloparkierung:** Veloparkierung stadtweit verbessern; punktuelle Massnahmen (z.B. auf Anfrage aus Bevölkerung)	Fr. 87'000	Fr. 15'100	Fr. 15'000	Fr. 10'000	Fr. 10'000
	3.4	C 1.3	-	1	**Konzept öffentliche Veloparkierung:** Erarbeitung eines Konzepts zur Veloparkierung für die ganze Stadt Bern	Fr. 48'700	Fr. 3'900	Fr. 3'300	Fr. 0	Fr. 0
	3.5	C 1.4	-	1	**Hotspots mit Veloansammlungen:** Neue Veloabstellplätze für erhobene Standorte mit Veloansammlungen (ganzes Stadtgebiet)	Fr. 32'400	Fr. 85'900	Fr. 20'000	Fr. 25'000	Fr. 0
	3.6	C 1.5	-	1	**Veloparkierung bei Überbauungen**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.7	C 2.1	-	1	**Veloparkierung in oberer Altstadt:** Aufrüstung bestehender Abstellplätze mit Anbindepfosten	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 30'000	Fr. 0	Fr. 0
	3.8	C 2.4	-	1	**Veloabstellplätze vor Burgerspital:** Markierung von 100 neuen Veloabstellplätzen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 1'900	Fr. 0	Fr. 0
	3.9	-	-	3	**Projektunterstützung Arbeitsgruppe provisorische Veloabstellplätze Umfeld Bahnhof (Velooffensive)**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 45'000	Fr. 0	Fr. 0
	3.10	A3	-	3	**Realisierung Velostationen:** weitere Stationen im Umfeld Bahnhof, Wankdorf, Ausserholligen, Uni, Insel, Innenstadt	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.11	C 1.1	-	2	**Verbesserung der Veloparkierung bei Schulen und Verwaltung**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 100'000	Fr. 100'000	Fr. 50'000
	3.12	C 1.8	-	1	**Anbindepfosten:** Beauftragung der Gruppe öffentliche Gestaltung mit der Entwicklung eines Standards für UNESCO-verträgliche Anbindepfosten	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000
	3.13	C 1.6	-	1	**Nutzungsprüfung umliegender Kellergeschosse:** Aarbergergasse, Hirschengraben, Schwesternhaus) oder Einführung Silosysteme (Heiliggeistkirche Ost, Burgerspital)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 0
	3.14	C 1.7	-	2	**Veloordnungsdienst:** Intensivierung des Veloordnungsdienstes und -service (z.B. Reifenpumpen, Herrenlose Velos wegräumen, etc.)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 40'000	Fr. 40'000
	3.15	C 1.9	-	1	**Veranschaulichung Abstellplätze:** Signalisation / Markierung zu Abstellplätzen, Verteilen von Karten / Flyer mit Abstellmöglichkeiten am Bhf allenfalls App mit Info bzgl. freien Abstellplätzen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000
	3.16	C 1.10	-	1	**Veloparkierung in den Quartierzentren:** Veloparkierung in den Quartierzentren verbessern (Vorstudie)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.17	C 1.11	-	1	**Standards für Abstellplätze:** Markierung von Parkfelder, Abstelldauer und Wegweisung zu den Abstellplätzen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.18	C 1.12	-	1	**Möglichkeit zusätzlicher Abstellplätze**: Prüfung diverser Blaue Zone Parkplätze und Anlieferungsflächen über die ganze Stadt auf ihre Auslastung	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
	3.19	**C 2.2**	-	1	**Milchgässli:** Überprüfung zusätzliche Abstellplätze, inkl. Überprüfung Überdachung	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 0	Fr. 0
	3.20	**C 2.3**	-	1	**Wallgasse, Genfergasse:** Vergrösserung bestehender Abstellplätze	Fr. 0	Fr. 900	Fr. 4'000	Fr. 0	Fr. 0
	3.21	**C 2.5**	-	1	**Velostation Milchgässli:** Verbesserung der Zufahrt	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 0	Fr. 0
	3.22	**C 2.6**	-	1	**Bollwerk altstadtseitig, Schanzenbrücke:** Installation / Erneuerung von Parkierungssysteme an Abstellplätzen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 25'000	Fr. 0
	3.23	**C 2.7**	-	1	**Maulbeerstrasse:** Zusätzliche überdachte Abstellplätze durch Ersatz der PW-PP mit Veloabstellplätzen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 15'000	Fr. 0
	3.24	**C 2.8**	-	1	**Genfergasse, Burgerspital Ost:** Installation zusätzlicher Anbindepfosten	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000	Fr. 0
	3.25	**C 2.10**	-	1	**Perimeter Bahnhof:** Überarbeitung des Parkierungsregimes namentlich im Bereich Bahnhof, um ein möglichst einheitliches und gut verständliches Regime zu entwickeln (Unterscheidung zwischen Kurzparkierungsmöglichkeiten und Parkierung mit längerer Dauer); inkl. Erweiterung Perimeter bis Bubenbergplatz und Seilerstrasse	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 5'000
	3.26	**C 2.11**	-	1	**Perimeter Bahnhof:** Prüfauftrag zur Schaffung zusätzlicher Abstellplätze	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000	Fr. 10'000
	3.27	**C 2.12**	-	2	**Sport- und Freizeitanlagen:** Zusätzliche Veloabstellplätze / Ausbau Infrastruktur in unmittelbarer Nähe zu Gebäudeeingängen von Sportanlagen, auf Anlagen wie Freibäder Wyler und Marzili	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 5'000
	3.28	**C 2.13**	-	2	**Untere Altstadt:** Überprüfung Regelung Anbindepfosten	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.29	**C 2.14**		1	**Bollwerk SBB-seitig: Installation / Ausbau Parkierungssystem:** doppelstöckiges Systeme allenfalls mit Überdachung	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.30	**C 2.15**	-	1	**SBB-Parking:** Prüfung mögiche Standorte Parking Dachteresse zugunsten von Veloabstellplätzen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	3.31	**D 5.2**	-	2	**Analyse der Verwaltungsinfrastruktur** (Duschen, Garderoben, etc. am Arbeitsort) und Priorisierung hinsichtlich Umsetzung	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 5'000
	3.32	**C 2.9**	-	2	**Perimeter Bahnhof:** Revision Nutzungskonzept inkl. Erweiterung bis Bubenbergplatz und Seilerstrasse sowie Einführung zweier Perimeter (eng und weit gefasst)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 20'000	Fr. 0
						Fr. 288'100	**Fr. 105'800**	**Fr. 229'200**	**Fr. 275'000**	**Fr. 145'000**

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
4. Verkehrssicherheit	-	-	x	3	**Arbeitsgruppe Baustellen (Projekt Umsetzung hindernisfreier Raum):** Umsetzung des Projektes hindernisfreier Raum; Erarbeitung von Richtlinien für hindernisfreie Baustellen (Federführung TAB)	Fr. 0	Fr. 0			
	-	-	x	3	**Arbeitsgruppe Park- und Grünanlagen (Projekt Umsetzung hindernisfreier Raum):** Umsetzung des Projekte hindernisfreier Raum; Erarbeitung von Richtlinien für hindernisfreie Park- und Grünanlagen (Federführung TAB)	Fr. 0	Fr. 0			
	-	-	x	2	**Fusswegverbindung Melchenbühl:** Neue Fusswegverbindung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit, Markierungen (Federführung Umsetzung TAB)	Fr. 31'700	Fr. 0			
	-	-	x	2	**Trottoirerweiterung bei Untertorbrücke:** Trottoirerweiterung vor der Untertorbrücke beim Läuferplatz für eine bessere Querung der Strasse (Federführung Umsetzung TAB)	Fr. 69'700	Fr. 15'300			
	-	-	x	2	**Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Burgernziel:** Planung von Verbesserungsmassnahmen für den Fussverkehr, Fussgängerstreifen bei Muristrasse (Federführung Umsetzung TAB)	Fr. 69'200	Fr. 0			
	4.1	-	-	2	**Überprüfung der Fussgängerstreifen Stadt Bern (Phase II):** Überprüfung restlichen ca. 500 Zebrastreifen in der Stadt Bern (analog Phase I - Verkehrssicherheit im Schul- und Kindergartenumfeld; Federführung bei Verkehrsplanung)	Fr. 47'500	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 50'000	Fr. 100'000
	4.2	**B 1.8**	-	1	**Kleinmassnahmen Verkehrssicherheit:** Diverse Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Fuss- und Veloverkehr: rote Markierung von Velostreifen, Sicherungsmassnahmen bei Zebrastreifen, etc.	Fr. 210'100	Fr. 8'600	Fr. 10'000	Fr. 10'000	Fr. 10'000
	4.3	**B 1.10**	-	2	**Kampagnen für Verkehrssicherheit:** Kampagnen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit des Fuss- und Veloverkehrs (vorwiegend BfU-Kampagnen)	Fr. 12'300	Fr. 6'500	Fr. 13'500	Fr. 10'000	Fr. 10'000
	4.4	**B 2.1**	-	1	**Bollwerk - Schützenmatte - Lorrainebrücke:** Abklärungen zur Verbesserung der Veloführung (Auftrag gemäss PVS vom Oktober 2015) und Umsetzung Sofortmassnahme	Fr. 0	Fr. 16'100	Fr. 23'900	Fr. 0	Fr. 0
	4.5	**B 2.4**	-	1	**Monbijou- / Schwarztorstrasse:** Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Lichtsignalanlage für den Fuss- und Veloverkehr bei der Kreuzung Monbijoustrasse / Schwarztorstrasse (Vorstudie)	Fr. 17'500	Fr. 2'100	Fr. 5'400	Fr. 0	Fr. 0
	4.6	**B 2.7**	-	3	**Unterführung Bernstrasse:** Planung von Velostreifen in beide Richtungen durch die Unterführung unter der Autobahn (Federführung bei ASTRA)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.7	**B 2.8**	-	3	**ZEB Wylerfeld, Entflechtung:** Gleiserweiterung im Raum Wankdorf zwischen 2016 - 2022; Fuss- und Veloverkehrsführung während Bauphase (Verkehrskonzept)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.8	-	-	2	**Kampagnen im Umfeld von Schulhäusern und Kindergärten**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 50'000	Fr. 50'000
	4.9	**B 3.2**	-	2	**Überprüfung Richtlinien für rote Markierungen**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.10	**B 3.3**	-	2	**Überprüfung Richtlinien Velos an Baustellen**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.11	**B 3.4**	-	1	**Überprüfung der Veloführung beim Abbiegen (Vorstudie)**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.12	**B 3.5**	-	1	**Überprüfung der Qualität der Radstreifen (Vorstudie)**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.13	**B 3.6**	-	1	**Überprüfung Hindernisse für Velofahrende im Strassenraum (Vorstudie)**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.14	**B 3.10**	-	1	**Veloverkehr und Tramhaltestellen (Vorstudie)**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.15	**B 3.11**	-	2	**Entwässerung an Tramhaltestellen**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.16	**B 3.12**	-	2	**Überprüfung Gleiseinbauhöhe Tramschienen**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.17	**B 3.13**	-	2	**Veloverträgliche Tramschienen**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	4.18	**B 3.14**	-	2	**Veloverträgliche Randabschlüsse**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
						Fr. 458'000	**Fr. 48'600**	**Fr. 52'800**	**Fr. 120'000**	**Fr. 170'000**

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
	-	-	x	2	**PRIX Velostädte Schweiz 2013/2014: Beteiligung an Umfrage Prix Velostädte Bern**	Fr. 19'400	Fr. 0			
	-	-	x	2	**Veloroutenplaner:** Einführung eines Veloroutenplaners (in Zusammenarbeit mit Pro Velo) als Ersatz für den Velostadtplan von 2008	Fr. 27'000	Fr. 0			
	5.1	-	-	1	**Kleinmassnahmen Dienstleistungen:** Diverse Plakate, Flyer, etc. (z.B. Plakat miteinander statt gegeneinander)	Fr. 1'700	Fr. 0	Fr. 2'000	Fr. 2'000	Fr. 2'000
	5.2	A 5 B1.4	-	2	**Veloverleihsystem für Bern:** Konzeptarbeiten, Durchführung Ausschreibungsverfahre	Fr. 95'300	Fr. 14'900	Fr. 39'800	Fr. 0	Fr. 0
	5.3	D 3.1	-	1	**Velohauslieferdienst:** Unter Einbezug von Dirtt-Partnern oder alternativer Finanzierung ist eine Vorstudie zur Einführung eines Velohauslieferdienstes in der Stadt Bern geplant.	Fr. 32'400	Fr. 0	Fr. 7'000	Fr. 0	Fr. 0
	5.4	D 3.3	-	1	**Velocity-Guide:** Booklet mit Infos rund ums Velo für das Jahr 2016 und weitere Jahre (2014 und 2015 bereits erschienen)	Fr. 16'000	Fr. 0	Fr. 8'000	Fr. 8'000	Fr. 8'000
	5.5	D 3.5	_	1	**Velopumpen:** Errichtung von Velopumpen im öffentlichen Raum in der Stadt Bern	Fr. 13'500	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 26'500	Fr. 0
	5.6	D 3.6	-	3	**Velophone:** Meldesystem für Velofahrende (in Zusammenarbeit mit Astra und anderen Gemeinden)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.7	-	-	1	**Fussgängerroutenplaner:** Einführung eines Fussgängerplaners (analog Veloroutenplaner)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.8	D 1.3	-	2	**Submarke Velo-Offensive:** Erarbeitung einer Submarke zur Velo-Offensive gemäss CD der Stadt Bern	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 15'000	Fr. 0
	5.9	D 1.6	-	2	**Velo-Kampagne:** Umsetzung (Kampagnenstart 2017)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 100'000
	5.10	D 2.1	-	3	**bike2school:** "bike to work" für Schülerinnen und Schüler	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.11	D 2.3	-	2	**Angebot BikeLoop im Bremgartenwald:** Offizialisierung und Ausschilderung des 6 km langen Rundkurses für Moutainbikes.	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000	Fr. 0
	5.12	D 2.4	_	2	**Velokurse:** im Rahmen freiwilligen Schulsportes, in Tagesschulen, für ungeübte Velofahrerinnen und Velofahrer, Seniorinnen und Senioren, Mitarbeitende von grösseren Firmen, Bevölkerung… Sicheres Velofahren auch in der Stadt	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 15'000	Fr. 0
	5.13	D 2.5	-	2	**Pumptrack:** ideales Element zur Bewegungsförderung, gleichzeitig sozialer Treffpunkt	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 40'000	Fr. 0
	5.14	D 2.6	-	3	**Verbesserung der Zugänglichkeit und der Infrastruktur von Quartierplätzen und Treffpunkten von Jugendlichen:** Sicherstellung guter Zugänglichkeit (Velowege, Velorouten) und Parkiermöglichkeiten an Quariterplätzen und Treffpunkten von Jugendlichen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.15	D 2.7	-	3	**Veloangebote für Kinder und Jugendliche:** Im Rahmen der durch das Sportamt durchgeführten KIDS-Kurse wird es zusätzliche Velokurse für Schülerinnen und Schüler geben.	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.16	D 2.8	-	3	**Veloangebote für Kinder und Jugendliche während den Ferien:** Ausbau Veloangebot in bestehenden Ferienlagern	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.17	D 2.9	-	2	**Schaffen von Schonräumen zum Ausprobieren und Üben des Velofahrens:** Durch periodischen Einsatz eines mobilien Pumptracks sowie eines Verkehrsteppichs und gekoppelter Bereitstellung von Fahrrädern und Velohelmen an Schulhäusern sollen Kinder und Jugendliche lernen das Velo besser zu beherrschen und Spass am Velofahren entwickeln.	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 45'000	Fr. 0

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
5. Dienstleistungen und Fördermassnahmen für Fuss- und Veloverkehr	5.18	D 2.10	-	2	**Schulungsmodul Sensibilisierung ÖV / Velo:** Erstellung eines einstündiges Schulungsmodul für Kinder und Jugendliche	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 7'000
	5.19	D 2.11	-	2	**Veloverleih / Reparaturservice an Treffpunkten für Jugendliche:** Angebot eines Reparaturservices und /oder von Veloflickkursen für Jugendliche sowie Üben des Velofahrens während des Einsatz des mobilen Pumptracks an Schulen.	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000
	5.20	D 3.2	-	3	**carvelo2go:** Lastenvelo-Sharing in Berner Quartieren, Standorte bei Quartierbetrieben (Bars, Buchhandlung, Cafés), Velos sowohl für betriebliche als auch private Zwecke	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.22	D 3.4	-	3	**Online-Routenplaner:** Kommunikation des neu lancierten Online-Routenplaners durch Einbau in die App "Bern bewegt!" sowie durch entsprechende Hinweise in den geplanten Mobilitätskonzepte für Sportanlagen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.23	D 3.7	-	3	**Mobilitätsmanagement in Unternehmen:** Betriebliche Mobilitätsoptimierung durch Information und Beratung, Veloverkehr hat dabei einen hohen Stellenwert	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.24	D 3.8	-	3	**Mobilitätsmanagement bei Wohnsiedlungen:** Beratungsleistungen bei städtischen Wohnbauprojekten, Veloverkehr hat dabei einen hohen Stellenwet	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.25	D 3.9	-	3	**Unterstützung für "Neu-Velofahrende":** Begleitung ins Zentrum durch erfahrene Velofahrer/Velofahrerinnen; erleichtert Einstieg in die Velomobilität	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.26	D 4.1	-	3	**Bike-to-work-Anlass:** GR bilden Bike-to-work-teams	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.27	D 4.2	-	3	**Bike4car:** Eintauschaktion Auto gegen E-Velo kostenlos für zwei Wochen (zusätzlicher Erhalt eines Mobility-Testabos für vier Wochen)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.28	D 4.3	-	2	**Weiterführung bestehende Massnahmen ÖV / Velo:** Weiterführen / vertiefen bestehender Weiterbildungsangebote (z.B. David und Goliath) mit verschiedenen Massnahmen (z.B. gezielte Themenasuwahl)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 2'500	Fr. 5'000	Fr. 5'000
	5.29	D 4.4	-	2	**Unterstützungsbeitrag Velofashion-Show**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 25'000	Fr. 0	Fr. 0
	5.30	D 4.5	-	3	**Präsenz anlässlich von Velo-Events:** Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Velo an Events; z.B. Tour de Suisse 2015, Move City (Themenschwerpunkte: Freude am Velofahren, Kennenlernen verschiedener Velo-"Fortbewegungsmöglichkeiten", Sicherheit und fahrem im Strassenverkehr (v.a. für Eltern))	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.31	D 4.6	-	1	**Installation Velobarometer:** Zählt sichtbar Anzahl Velofahrende	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 30'000	Fr. 0
	5.32	D 4.7	-	2	**"Raumbedarfsaktion":** Stellt die platzsparenden Vorteile des Velos dar	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000	Fr. 0
	5.33	D 4.8	-	2	**Verbesserung Velo-Image:** An regelmässigen Anlässen das Velo prominenter machen. Anlässe, die bereits durchgeführt werden, ausbauen (z.B. autofreier Sonntag)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 15'000	Fr. 0
	5.34	D 4.9	-	2	**Charme-Offensive:** Bern zeigt, dass es ernst gemeint ist mit der Velo-Offensive und belohnt vorbildliches Verhalten (z.B. mit Velo-Öl, Schokolade, Blumen etc.)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000	Fr. 0
	5.35	D 4.10	-	2	**Velohauptstadt Bern:** Bilder von Velofahrenden in Bern aufhängen (Fotowettbewerb), StudentInnen / Kinder erstellen Plakate mit Bernbezug	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 0
	5.36	D 4.11	-	1	**Respektvolles Miteinander:** Herz-Kleber auf Boden oder an Busse / Trams zur Sensibilisierung gegenseitiger Rücksichtnahme (Fussgänger, ÖV & Velo)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000	Fr. 0
	5.37	D 4.12	-	2	**Situationsanalyse ÖV / Velo:** Bewusstseinsbildung, kontinuierliche Aktualisierung der Situationsanalyse über Konfliktorte / Konfliktkarten (zwischen ÖV und Velofahrende) zusammen mit Interessensgruppen	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000	Fr. 10'000

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
	5.38	**D 4.13**	-	2	**Sensibilisierungskampagne ÖV / Velo:** Durchführung originelle Aktionen zur Sensibilisierung, vorzugsweise an "Hotspots"	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 45'000
	5.39	**D 4.14**	-	2	**Internetauftritt ÖV / Velo:** Erstellen von Webinhalten zum Thema Velo / ÖV (inkl. Kurzfilmen)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000
	5.40	**D 5.1**	-	2	**Motivation zum Velofahren:** Give-aways (z.B. Kuriertasche) für Mitglieder der Velo-Community der	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 5'000	Fr. 0	Fr. 0
	5.41	**D 5.3**	-	2	**Preisvergabe:** Die beste Veloförderungsmassnahmen bei neuen Planungsgeschäften erhält einen Preis	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 1'000	Fr. 1'000
	5.42	**D 5.4**	-	2	**Schaffung eines Anreizsystems** für Velofahrende in der Stadtverwaltung	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 10'000
	5.43	**D 5.5**	-	2	**Dienstvelos in der Stadtverwaltung:** Nutzung geplantes Veloverleihsystem zu speziellen Konditionen für städtische Mitarbeite (Umsetzung ab 2017); Alternative im Rahmen der Erarbeitung eines städtischen Flottenmanagement wird die Einführung einer E-Bike-Flotte für die Stadtverwaltung angestrebt (Umsetzung ab 2018)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.44	**D 5.6**	-	2	**Pilotversuch Cargo-Bikes:** Im Rahmen des städtischen Flottenmanagements werden in einzelnen Direktionen kleine Nutzfahrzeuge schrittweise durch Cargo-Bikes ersetzt.	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
	5.45	**D 1.4**	-	2	**Velo-Kampagne:** Inhaltliche Planung / Submission (Vorbereitung Stadtratsvorlage)	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 30'000	Fr. 0
						Fr. 205'300	**Fr. 14'900**	**Fr. 94'300**	**Fr. 287'500**	**Fr. 203'000**

Themenfelder	RFFV-Projektnr.	Nr. Massnahme Velooffensive	Projekt abgeschlossen	Kategorie	Projekt	Ausgaben 2013 - 2014	Ausgaben 2015 (1.HJ)	Ausgaben 2015 (2.HJ)	Ausgaben 2016	Ausgaben 2017
6. Weiteres	6.1				**Diverses:** Verschiedene Ausgaben der Fachstelle (Teilnahme und Veranstaltung von Fachtagungen, z.B. Fachaustausch mit Holland 2013 in der Stadt Bern, etc.)	Fr. 10'800	Fr. 2'700	Fr. 2'000	Fr. 2'000	Fr. 2'000
	6.2				**Jährlicher Unterhalt Veloroutenplaner**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 3'500	Fr. 3'500	Fr. 3'500
	6.3				**Jährlicher Unterhalt Velozählstellen**	Fr. 11'200	Fr. 10'700	Fr. 20'000	Fr. 15'000	Fr. 15'000
	6.4				**Mitglieder- und Unterstützungsbeiträge:** Berner Wanderewege, Pro Velo Bern, Fussverkehr Bern	Fr. 42'000	Fr. 30'400	Fr. 9'600	Fr. 30'000	Fr. 30'000
	6.5				**Unterhalt der Velopumpen: Jährlicher Unterhalt der Velopumpen**	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 4'000	Fr. 4'000
						Fr. 64'000	**Fr. 43'800**	**Fr. 35'100**	**Fr. 54'500**	**Fr. 54'500**

Fr. 1'813'300	**Fr. 746'200**	**Fr. 1'338'500**	**Fr. 1'576'900**	**Fr. 1'028'500**